

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

20. Jahrgang, Freitag, den 30. Mai 2014, Nummer 5



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

SCHLOSSFEST DROYSSIG 2014
Schlosspark Droyßig

21. und 22. Juni 2014
An beiden Tagen Eintritt frei!

Samstag, 21. Juni 2014
ab 18.00 Uhr Essen ab 17.00 Uhr
Oldie-Sommernacht mit 3 Bands, Musik & Feuerwerk - Live-Musik „open end“

Sonntag, 22. Juni 2014
ab 10.00 Uhr
Mittelalterliches Schloßfest
- Verkauf- und Kästlerwache
- Bühnenprogramm

Pfingstbaumsetzen
an
7. Juni 2014
in
Wetterzeube

Programmablauf

14.00 Uhr Öffnung des Festplatzes - Eintritt 1,- €
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle
15.00 Uhr Treffpunkt Schalmeienkapelle mit FFW und Pfingstbaum

16.00 - 17.00 Uhr Setzen des Baumes durch Mitglieder der Feuerwehr Wetterzeube dazu spielt die Schalmeienkapelle Wetterzeube

ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt - Eintritt frei -

Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Feuerwehren	8
Kindertagesstätten	10
Schulen	12
Kirchennachrichten	19
Droyßig	19
Gutenborn	25
Kretzschau	26
Schnaudertal	29
Wetterzeube	30

Schnauder! Blitz Hohenkirchen e.V.

Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 07. und 08. Juni 2014

Sonnabend, 07. Juni 2014

20.00 Uhr Tanz und Disco mit DJ „E.T.“

Sonntag, 08. Juni 2014

ab 13.30 Uhr Kinderfest auf der Festwiese mit Bogen- und Scheibenschießen, Viehchützen, Galgenkegeln, Glücksrad, Zuckerwatte

15.00 Uhr Kindervorstellung im eigenen Zelt

Es lädt herzlich ein der Schnauderblitz Hohenkirchen e.V.

Sportverein Wetterzeube

VEREINSFEST SV WETTERZEUBE

28. JUNI 2014 - AB 9 UHR
SPORTPLATZ WETTERZEUBE

DORFTURNIER • SCHALMEIENKAPELLE
VOLLEYBALLTURNIER • JUGENDFUSSBALLTURNIER

www.sv-wetterzeube.de

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425

Sekretariat

der Verbandsgemeindebürgermeisterin 414-16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14

Personal, Bezügerechnung 414-81

Öffentlichkeitsarbeit 414-25

Sitzungsdienst 414-75

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35

Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64

Gewerbe, Märkte 414-41

Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-11

Politesse, ruhender Verkehr 414-12

Standesamt, Friedhofswesen 414-27

Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52

Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21

SB Haushalt 414-32 oder 414-36

Steuern 414-31 oder 414-42

Vollstreckung 414-86 oder 414-88

Kasse 414-53 oder 414-54

Sachgebietsleiterin/

Liegenschaftsangelegenheiten 414-36

Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73

Straßenausbaubeiträge 414-28 oder 414-65

Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiter 414-33

Tiefbau 414-34

Hochbau 414-33

Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-19

Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt 034425 27575

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt 03441 718793

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt 036693 22225

Kindertagesstätten und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig 034425 21314

Grundschule Droyßig 034425 21315

Kindertagesstätte Droßdorf 03441 215460

Grundschule Droßdorf 03441 213742

Kindertagesstätte Heuckewalde 034423 21291

Kindertagesstätte Kretzschau 03441 216940

Grundschule Kretzschau 03441 216933

Kindertagesstätte Bröckkau 034423 291387

Kindertagesstätte Haynsburg 034425 27626

Kindertagesstätte Wetterzeube 036693 22488

Grundschule Wetterzeube 036693 22403

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Revierstation Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst hat mit Beschluss-Nr. 18/2014 in der Sitzung am 15.05.2014 die Jahresrechnung 2012 der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst beschlossen und der Verbandsgemeindebürgermeisterin Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom **02.06.14 - 13.06.2014** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.




Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

1. Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung hat der Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 02.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Verbandsgemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 6.764.800 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen | 6.764.800 Euro |
| 2. im Finanzplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.694.200 Euro |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 6.546.600 Euro |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 344.400 Euro |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2.364.700 Euro |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 2.020.300 Euro |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 93.900 Euro |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wird auf 2.020.300 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 170.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr ... wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|---------|
| 1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 0 v. H. |
| 2. für die Grundsteuer (Grundsteuer B) auf | 0 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer auf | 0 v. H. |

§ 6

Die Umlage für die fünf Mitgliedsgemeinden wird wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-------------|---|
| 59,67 v. H. | der Schlüsselzuweisung des Jahres 2014 der jeweiligen Mitgliedsgemeinde |
| 59,67 v. H. | der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer der jeweiligen Mitgliedsgemeinde |
| 56,90 v. H. | der Investitionspauschale der jeweiligen Mitgliedsgemeinde |

Droyßig, den 02.04.2014




Manuela Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin
der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 99 Abs. 4 und § 100 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen sind durch KA-BLK am 13.05.2014 unter dem Aktenzeichen 151401/M/52/14 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom 30.05.14 bis 13.06.14 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst öffentlich aus.

Droyßig, den 14.05.2014




Manuela Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin
der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Ende amtlicher Teil

Andere Institutionen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

Vorzeitige Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren Droßdorf-Kuhndorf, AZ: 611-42 BLK 356

Gemarkung: Droßdorf
Gemeinde: Gutenborn
Flur: 1
Flurstück: 167

wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), das zuletzt durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, die vorzeitige Ausführung für das o.g. Flurstück angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 23.04.2014, 0.00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Tauschpartner nichts abweichendes vereinbart haben.

Gründe:

Gegen den am 12.11.2013 vorgelegten Bodenordnungsplan wurden Widersprüche vorgebracht, wobei das Flurstück 167 nicht widerspruchsbehaftet ist. Da dem neuen Bodeneigentümer des Flurstücks 167 ein längerer Aufschub der Rechtskraft durch die Bearbeitung der Widersprüche nicht zumutbar erscheint, wird hiermit für das dieses Flurstück die vorzeitige Ausführung erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist eingegangen ist.

Weißenfels, den 22.04.2014




Glasewald
Sachgebietsleiter

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2014 des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

In der Sitzung am 09.12.2013 hat die Verbandsversammlung mit Beschluss Nr. 7/3/2013 den Wirtschaftsplan 2014 des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach beschlossen. Mit Schreiben vom 03.03.2014 erging von der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zum Wirtschaftsplan des AZV für das Jahr 2014 folgender Bescheid:

Der im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 veranschlagte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 1.003.107,50 EUR wird gemäß § 16 Abs. 1 KKG-LSA in Verbindung mit § 100 Abs. 2 GO LSA nur in Höhe von 903.107,50 EUR genehmigt. Die Genehmigung wird wirksam durch einen Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, welcher dem Burgenlandkreis als Kommunalaufsichtsbehörde bis spätestens 09.05.2014 anzuzeigen ist.

In der Sitzung am 28.04.2014 ist die Verbandsversammlung mit Beschluss Nr. 2/1/2014 den Bedingungen der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises beigetreten.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolgsplan

Erträge	3.099.812,17 EUR
Aufwendungen	2.863.415,87 EUR

Jahresgewinn	236.396,30 EUR
Jahresverlust	

Vermögensplan

Einnahmen	4.111.198,24 EUR
Ausgaben	4.111.198,24 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf **1.003.107,50 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Geschäftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf **2.000.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der AZV von seinen Mitgliedsgemeinden eine Umlage in Höhe von **331.176,50 EUR**. Diese betrifft im Wesentlichen solche Kosten, die nicht über Gebühren refinanziert werden dürfen, beziehungsweise solche, die derzeit nicht gebührenfähig sind.

Es ergibt sich folgender tragender Anteil an der Verbandsumlage (Regenwasser):

Gemeinde Elsteraue	156.240,02 EUR
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	110.336,48 EUR

Wegen der geltenden Billigkeitsregelung für übergroße Wohngrundstücke erhebt der AZV eine spezielle Umlage. Diese beträgt für den Bereich der Gemeinde Elsteraue **20.600,00 EUR** Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst **44.000,00 EUR**

Damit entfällt folgende Umlage auf die Mitgliedsgemeinden:	
Gemeinde	Umlagebetrag
Gemeinde Elsteraue	176.840,02 EUR
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	154.336,48 EUR
Summe	331.176,50 EUR

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 09.12.2013

7/1/2013	Maßnahmeplan für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013
7/2/2013	Anpassung Betriebsführungsentgeltes für das Jahr 2014
7/3/2013	Wirtschaftsplan 2014

Aus der Einstellung in die Einzelwertberichtigung der Forderungen ergibt sich im Jahr 2014 eine Eventualposition in Höhe von 45.000 EUR. Diese Aufwendungen sind nicht gebührenfähig und müssen durch die Mitgliedsgemeinden per Sonderumlage getragen werden. Allerdings ist erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 31.12.2014 die genaue Höhe und Zuordnung bestimmbar. Eine Erhebung im laufenden Wirtschaftsjahr ist nicht möglich.

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Der Wirtschaftsplan 2014 liegt vom 02.06.2014 bis 16.06.2014 in der Geschäftsstelle des AZV Weiße Elster Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Straße 16 in 06729 Elsteraue in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.



Kahnt
Verbandsgeschäftsführer



Öffentliche Zustellung

Herrn Karlheinz Hirth, zuletzt wohnhaft gemeldet in: E-38660 Las Americas, Avendidas de Los Pueblos 29 C, Spanien Teneriffe - zurzeit unbekanntes Aufenthaltes - sind Mahnungen nach § 4 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 23.06.1994 hinsichtlich

D 06990

Schmutzwasserbeitragsbescheid Nr. 3599 und Kostenerstattungsbescheid für den Grundstücksanschluss Nr. 2997 für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park 49

D 07191

Schmutzwasserbeitragsbescheid Nr. 3668 für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park, Flur 6, Flurstück 33/76

D 07190

Schmutzwasserbeitragsbescheid Nr. 3666 für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park, Flur 6, Flurstück 33/72

in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen. Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, werden diese Mahnungen nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Die oben genannten Mahnungen können von Herrn Karlheinz Hirth oder einem bevollmächtigten Vertreter in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Str. 16, 06729 Elsteraue zu den Sprechzeiten:

- Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

eingesehen werden. Die Mahnungen gelten zwei Wochen nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Elsteraue sowie dem Forstkurier der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst als zugestellt. Die so gemahnten Forderungen werden damit vollstreckbar.

Elsteraue, 14.04.2014



Kahnt
Verbandsgeschäftsführer



Nichtamtlicher Teil

Die BAGSO fordert: Umfassende Pflegereform jetzt!



Als Interessenvertretung älterer Menschen tritt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) für ein gesundes Altern und eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Seniorinnen und Senioren ein.

In einem Grundsatzpapier fordert die BAGSO, die über ihre 111 Mitgliedsverbände rund 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland vertritt, die politisch Verantwortlichen im Bund, in den Ländern und Kommunen sowie Leistungsträger und Leistungserbringer auf, ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation pflegebedürftiger Menschen und der sie Pflegenden zu leisten.

Kernforderung der Seniorenverbände ist, Würde und Selbstbestimmung sowie Selbstständigkeit und Teilhabe von Pflegebedürftigen in den Vordergrund zu rücken.

„Prävention und Rehabilitation müssen auch bei bereits Pflegebedürftigen eine viel größere Bedeutung bekommen“, so die Vorsitzende der BAGSO

und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr.

Die BAGSO fordert u. a. deutliche Verbesserungen für pflegende Angehörige, informelle Hilfeleistende und professionelle Helfer, mahnt die Weiterentwicklung der Pflegestrukturen an und erwartet die zügige Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs.

Das ausführliche Positionspapier zur Weiterentwicklung in der Pflege steht zum Download unter www.bagso.de zur Verfügung. Eine gedruckte Version kann ab dem 24. April bei der BAGSO angefordert werden.

Weitere Informationen:
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)
Ursula Lenz, Pressereferat
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 0228 24999318
Fax: 0228 24999320
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig StB-Öffentlichkeitsarbeit:
Herr Huhnstock

Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,

E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55

Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

„www.wittich.de/agb/herzberg“

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Domherrenstraße 1

06712 Zeitz

NEUE RUFNUMMER! Tel.: 03441 879112, Fax: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de



Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn	ab	Termine
14FZ5013	Tabellenkalkulation mit Excel	Fr. Prätzel	Di., 27.05.14	18:15 - 21:15 Uhr	5
14FZ1121	Exkursion in der Elsteraue in Etzoldshain	Hr. Unruh	Sa., 31.05.14	13:00 - 17:00 Uhr	1
14FZ3016A	Yoga nach getaner Arbeit	Fr. Patzer	Mo., 02.06.14	17:30 - 19:00 Uhr	6
14FZ2001	Kultur (er)leben	Dozententeam	Do., 05.06.14	16:00 - 17:30 Uhr	2
14FZ2065	Tiffanyverglasung	Fr. Jentsch	Di., 10.06.14	18:15 - 20:30 Uhr	3
14FZ5012A	Office 2010 - Einsatz im Büro	Fr. Prätzel	Do., 12.06.14	18:15 - 21:15 Uhr	
14FZ5042	10-Finger-System in 5 Stunden	Fr. Schaaf	Sa., 14.06.14	08:00 - 13:00 Uhr	2
14FZ205A	Naturstudium	Fr. Riemschneider	Mo., 16.06.14	17:30 - 19:45 Uhr	3
14FZ301F	Balance - Spiele und Übungen für ein gesundes Lernen	Fr. König	Do., 19.06.14	15:00 - 16:30 Uhr	1
14FZ3073	Kräuterküche für Kräuterhexen	Fr. Abt-Franke	Do., 19.06.14	18:00 - 21:00 Uhr	1
14FZ2136	Filzen für Anfänger	Fr. Rödiger-Fliegel	Sa., 21.06.14	10:00 - 15:15 Uhr	1
14FZ501KK	Smartphone leicht gemacht	Hr. Jäkel	Di., 24.06.14	18:00 - 21:00 Uhr	1
14FZ4091	Italienisch - Einsteiger	Hr. Steffens	donnerstags nach Voranmeldung	18:30 - 20:30 Uhr	

NACHLESE - Anradeln am 1. Mai 2014

Den Startschuss zum 10-jährigen Jubiläum des Anradelns an der Weinroute an der Weißen Elster gaben bei recht wechselhaftem Wetter auf dem Weinberg Kloster Posa, der Oberbürgermeister der Stadt Zeitz, Herr Dr. Volkmar Kunze, der Bürgermeister der Stadt Zeitz, Herr Henrik Otto, die Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Frau Manuela Hartung, der Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue, Herr Manfred Meißner so wie die Weinprinzessin Daniela I. begleitet von ihrer Vorgängerin Inka und der Lichterfee Lisa Trummer. Frau Hartung dankte in ihrer Eröffnungsrede, verbunden mit der Hoffnung, dass man auch weiterhin auf die große Unterstützung für die Weinroute zählen kann, allen, die seit 10 Jahren die Weinroute begleiten, wie Herrn Exler (Exler's Radladen), der Polizei, dem DRK Zeitz, den Mitarbeitern der Verwaltungen in Zeitz und Droyßig sowie den Winzern und Direktvermarktern. Bevor sich die Radler in Bewegung setzten, gab es noch

einen Grund zu einer besonderen Gratulation. Die Firma Fahrraddienst Mende feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen, das war Grund genug der Firma zu gratulieren. Um 10 Uhr setzten sich die Radler durch die Stadt Zeitz, begleitet von Polizei, DRK und dem Ordnungsamt in Richtung Haynsburg in Bewegung. Einige nutzten den ersten Rastpunkt am Abzweig des Radweges bei Haynsburg, welcher durch die Burgschänke Haynsburg betrieben wurde, um sich für den Anstieg zur Haynsburg zu stärken. Auf der Haynsburg angekommen, gab es die angekündigte Verköstigung mit Wildschwein am Spieß. Wer wollte und noch konnte, durfte auf dem Turm der Haynsburg in die Ferne sehen oder durch die Heimatstube schlendern und so manche Dinge aus der früheren Zeit bewundern. Weiter ging es bei zwischenzeitlich herrlichem Sonnenschein über Dietendorf zum Beeren- und Straußenhof nach Trebnitz. Dort herrschte schon ein geschäftiges Treiben. Denn, nicht alle Pedal-

ritter waren bis Kloster Posa zur Eröffnung gekommen, sondern fanden sich nach und nach bei den einzelnen Stationen der Route ein. Auch ließ es sich der Landrat des Burgenlandkreises, Herr Reiche nicht nehmen, zur Anradeltour vorbeizuschauen. Er kam zum Beeren- und Straußenhof Fischer und hatte ein Fahrrad als persönliches Geschenk im Gepäck. Da es ein Damenfahrrad war, bat er die anwesenden Frauen zu sich und stellte die Frage „Wie viel Kilometer sind es von Kloster Posa bis nach Trebnitz?“ Frau Silke Matthes aus Salsitz hatte die passende Antwort schnell parat „17 km“ und wurde durch die Jury (Weinprinzessinnen und Lichterfee) als Gewinnerin bestimmt. Nächstes Ziel war der Besuch bei Familie Seeliger auf der Bischofsleite in Wetterzeube. Die Weinprinzessin Daniela I. präsentierte an diesem Haltepunkt ihren persönlichen Favoritenwein, deren Etikett die Flasche zierte. Nach einer kleinen Rast am Weinberg ging es zum Ziegenhof nach Schleckweda.

Um nicht alle im Regen stehen zu lassen, wurde dort kurzerhand die Scheune geöffnet. Es gab Livemusik von JARONA aus Naumburg. Die Hausherrin Astrid Blume ließ sich nicht lange bitten und trat zur musikalischen Unterstützung und zur Freude der Gäste selbst ans Mikrofon. Das Weingut Schulze schenkte dazu einen guten Tropfen Wein aus. Zum Abschluss ging es nach Salsitz zur Vinothek Triebe. Gespannt und gut vorbereitet, wartete man auch hier auf die Besucher und die Anradeltour fand ihren geselligen Ausklang. All Diejenigen, die diesen Tag nicht „On-Tour“ waren oder sein konnten, hatten die Möglichkeit sich an der Berichterstattung des Info-Mobils von mdr-Radio Sachsen-Anhalt zu orientieren und zu erfreuen. Ein Dank noch einmal an Frau Kayatz und dem Team des MDR Studio Naumburg. Vielleicht hat der eine oder andere Lust bekommen, beim 10-jährigen Abradeln am 3. Oktober 2014 dabei zu sein. Wir freuen uns darauf!



Unter dem Thema „Kinder Kinder!“ ruft der Landesheimatbund Sachsen-Anhalts e. V. zum 3. Literaturwettbewerb

in den mitteldeutschen Mundarten Sachsen-Anhalts auf

Mitmachen kann jeder, der in den mitteldeutschen Mundarten (z. B. in Anhaltisch, Mansfeldisch oder Osterländisch) Geschichten schreibt.

Die eingereichten Kurzgeschichten sollten nicht länger als maximal 4 DIN A4 Seiten (maschinenschriftlich) sein. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer darf bis zu 3 unveröffentlichte Texte einsenden.

Bitte senden Sie die Geschichten jeweils in einem verschlossenen Umschlag mit einer sechsstelligen Kennnummer ohne Angabe Ihres Namens in einem 2. Umschlag mit der Angabe Ihres Namens und der Adresse an:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Regionalbüro Magdeburg
Dr. Saskia Luther /Martina Laue
Steubenallee 2
39104 Magdeburg
oder per E-Mail an: magdeburg@lhbsa.de

Nachfragen können Sie unter 0391/5410764 oder 0391/6756645 oder per E-Mail magdeburg@lhbsa.de sowie niederdeutsch@ovgu.de.

Eine Fachjury wird die Bewertung der Texte vornehmen und einen

1. Platz (300,00 EUR)
2. Platz (200,00 EUR)
3. Platz (150,00 EUR)

sowie einen Sonderpreis (150,00 EUR) für jugendliche Schreiberinnen/Schreiber vergeben. (Deshalb bitten wir Sie, zur Kennnummer auch Ihr Alter anzugeben.)

Einsendeschluss ist der 15.07.2014

Die Schreiberinnen/Schreiber sind mit einer eventuellen Veröffentlichung Ihrer eingereichten Texte einverstanden.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Die Preisverleihung wird am 10. Oktober 2014, um 14.00 Uhr, in der Abteilung Dessau-Roßlau des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt, Heidestr. 21 (Alter Wasserturm) stattfinden.

Der Literaturwettbewerb wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Die Medaille ist ein echter Renner

Beim Himmelswegelauf am 21. Juni im Süden Sachsen-Anhalts ist die Medaille für alle aktiven Teilnehmer ein absoluter Renner. Ob Christine Harz aus Hamburg, Reinhold Karnowka aus Kassel oder Sylvia Lantzsch aus Dresden: Sie und viele andere vereint der große Wunsch, nach Überqueren der Ziellinie beim 3. Himmelswegelauf endlich auch die einzigartige und begehrte Erinnerungsmedaille zu erhalten. Denn das Motiv ist exklusiv. Auf dieser Medaille ist die Himmelscheibe von Nebra, die 3600 Jahre alte Bronzescheibe als älteste konkrete Himmelsdarstellung der Welt, abgebildet. Für sehr viele Teilnehmer der ganz besondere Anreiz, am Tag des Sommeranfangs bei dieser

Laufveranstaltung dabei zu sein. Ins Leben gerufen wurde diese neue Laufveranstaltung vom Doppelolympiasieger im Marathon Waldemar Cierpinski und seinem Team vom Verein Himmelswegelauf e. V. Die sportlichen Angebote reichen vom Himmelscheibenlauf über 10 km über Halbmarathon, Marathon und Nordic Walking bis hin zum Wandern und einer Radtour. Geplant ist auch wieder ein Lauf der Supermarathonis über 100 km entlang der touristischen Himmelswege.

Alle Informationen zu den Wettkämpfen und zur Anmeldung unter www.himmelswegelauf.de. Und wer sich bis zum 5. Juni für einen Start entscheidet, kommt in den Genuss eines Frühbucherrabatts.



Foto: Verein Himmelswegelauf

Feuerwehren

Danke

Ein großes Dankeschön möchte ich im Namen aller Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst der Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Manuela Hartung, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig und dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde, für den gelungenen schönen gemütlichen Nachmittag am 14.05.2014 in dem Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Droyßig aussprechen.

Günter Prater
Vors. Der Alters- und Ehrenabteilung

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 3 14 76 21

Ihre Medienberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern. annett.brunner@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 32



80 Jahre Wetterzeube

Für den runden Geburtstag in Wetterzeube starteten wir ein gemeinsames Übungsszenario. Die Idee bestand hier eine technische Hilfeleistung, durch die Kinderfeuerwehr- und Jugendfeuerwehrmitgliedern von Döschwitz und Wetterzeube, durchführen zu lassen. Schnell gestaltete sich die Situation, zwei Wanderinnen die eine eingeklemmte Person vorfinden. Hier gespielt von Melanie Klawonn, Kinderwartin Wetterzeube, und Jessica Einhorn, Betreuerin Kinderfeuerwehr Döschwitz. Nach Kontaktaufnahme mit der Leitstelle, gespielt von Ulrike Gellert, Kinderwartin Döschwitz, begann der Einsatz für unsere Kids. Unter Anleitung des Einsatzleiters, Robert Franke, Jugendwart Wetterzeube, mussten die Trupps die notwendige Tech-

nik aufbauen. Es galt die eingeklemmte Person schonen unter Zuhilfenahme der Hebekissen zu befreien und dem Sanizug, Jugendfeuerwehr Wetterzeube, zu übergeben. Die Übung klappte zur Festveranstaltung sehr gut. Es war ein Hand in Hand arbeiten von dem sich so mancher Erwachsener eine Scheibe abschneiden könnte. Zu den Übungen im Vorfeld hatten wir natürlich zusammen mit unseren Kids und Jugendlichen sehr viel Spaß. Danke an alle unterstützenden Hände und vor allem an unsere Kids, die uns immer zeigen, dass wir einen guten Job leisten und uns mit Stolz erfüllen.

*Liebe Grüße
Die Kinderwartinnen Melanie Klawonn und Ulrike Gellert sowie der Jugendwart Robert Franke*

Osterbasteln der Kinderfeuerwehr Döschwitz

Am 05.04.2014 fand in der Feuerwehr Döschwitz das Osterbasteln für die kleinen Kameradinnen und Kameraden statt. Hier bastelten wir fleißig und mit viel Spaß Hasen und Küken aus Kocchlöffeln. Auch ein Osternest durfte nicht fehlen, also färbten wir fleißig Eier und dekorierten unsere Osternester unter Anleitung von Jessica und Iris.



Der Osterhase kann kommen, denn wir haben schon gut vorgearbeitet.

Eine kleine Pause legten wir auch ein und stärkten uns mit Nudeln und Tomatensauce, die unsere fleißige Köchin Josie für uns kochte.



Wenn du neben einem heißen Hobby auch mal kreativ sein möchtest, dann komm zur Kinderfeuerwehr Döschwitz.

*Liebe Grüße
die Betreuer und Helfer der Kinderfeuerwehr Döschwitz
Wir begrüßen unser neues Kinderfeuerwehrmitglied Lucy aus Schellbach*



Bilder: U. Gellert

Kindertagesstätten

Kita „Abenteuerland“ Bröckau

Kleine Handwerker im „Abenteuerland“ Bröckau

Kinder sind kleine Entdecker, die alles mit ihren eigenen Händen ausprobieren wollen. Gemeinsam mit den Kindern der „Stern-talergruppe“ haben wir in der letzten Zeit verschiedene Handwerkszweige genau unter die Lupe genommen, viel darüber ge-lernt und natürlich auch selbst Hand angelegt.



Im Rahmen der Neugestaltung unseres Kita - Spielplatzes wurde unsere Hilfe zuerst gebraucht. Wir haben Nistkästen zusammengebaut und schön bunt gestaltet. Unsere Papa's haben sie dann hoch oben an den Bäumen angebracht und in manchen nisten auch schon Vogelpaare. Außerdem durften wir beim Bau unserer Kinderwerkstatt und der zweiten Spielebene, die in unserem Garten entsteht helfen.



Bei einem Besuch in der KFZ - Werkstatt Dörfer in Bröckau haben wir viel über Autos erfahren. Wir haben gesehen wie sie aussehen, wenn sie richtig kaputt sind und auch erfahren, wie sie repariert werden. Besonders interessant war es zu sehen, wie so ein Auto von unten aussieht.



Mit unserem Praktikanten Benjamin wurden wir zu Instrumentenbauern. Es wurden Handtrommeln gebaut und gestaltet. Ausprobiert wurden sie natürlich auch. Mit Benjamin hatten wir den besten Lehrer den man sich vorstellen kann. Er ist selbst Schlagzeuger und auch zurzeit sehr erfolgreich mit der Trommelshow seiner Band „Red Attack“ auf Tour.



Da wir auch die Handwerksbetriebe in unserer Umgebung kennenlernen wollten führen wir kurz vor Ostern nach Kayna zur Bäckerei Kunze. Dieses Mal sahen wir nicht wie Brot und Brötchen gebacken werden, das hat uns der Bäcker Kunze schon beim Besuch im letzten Jahr gezeigt, nein, viel besser, wir durften bei der Eisherstellung helfen.

Keiner von uns hat vorher gewusst, wie eine Eismaschine funktioniert. Jetzt konnte jeder der Sternentaler erzählen wie Erdbeer-, Ananas- und Schlumpf-Eis hergestellt wird. Es war sehr interessant, vor allem aber lecker. Ein großes Dankeschön schicken wir noch mal an Familie Kunze und wir kommen gern wieder.



Als Gärtner haben wir auch gearbeitet, nämlich bei uns in der Kita. Im Vorgarten gedeihen jetzt, Dank guter Pflege, rote und weiße Johannisbeerbüsche und Heidelbeersträucher. Wir freuen uns auf die reifen Beeren und das Naschen nach Lust und Laune.

Ein Höhepunkt steht in der Maiwoche noch aus, und zwar werden wir in der Zeitzer Moritzburg erfahren, was das Handwerk des Druckers so alles umfasst und natürlich werden die „Sternentaler“ auch dieses Handwerk selbst ausprobieren.

Das Team der Kita „Abenteuerland“ Bröckau

Ihr Partner für maßgeschneiderte
Anzeigen!



Kita „Bärenkinder“ Droyßig

Kuschelbetten, einfach zum Träumen

Unser Traum ist in Erfüllung gegangen! Die Kleinsten unserer Kindertagesstätte erfreuen sich über neue Bettchen. Diese erstrahlen in den Farben grün, blau und gelb. Das Ein- und Aussteigen gefällt den kleinen Sonnenkindern besonders gut.

Der Mittagsschlaf ist jeden Tag ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Für uns Erzieher ist es ebenfalls eine Freude zu erleben, wie wohl sich unsere Kleinsten fühlen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die uns diese Anschaffung ermöglicht haben.

Das Team Kindertagesstätte „Bärenkinder“



Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste am 13.06.2014

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Kindertagsfest in die Kindertagesstätte „Bärenkinder“ recht herzlich ein.

Was ist alles los?

- Sommerrodelbahn
- Winni Puh Hüpfburg
- Trampolin
- Kindereisenbahn
- Kinderschminken
- Luftballonsteigen
- Kindertombola
- Fahrt mit der Pferdekutsche

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kindertagesstätte „Bärenkinder“

Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Neues aus dem „Haus der Zwerge“

Im Dezember des vergangenen Jahres nahmen alle Erzieherinnen der Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde erfolgreich an der Weiterbildung „Bildung elementar“ teil. Mit Hilfe unseres Bürgermeisters Herrn Kraneis, dem Eigentümer des Gebäudes, sowie dem Träger, der Verbands-

gemeinde „Droyßiger-Zeitzer Forst“ versuchen wir unsere pädagogische Arbeit noch offener und transparenter zu gestalten und neue Erkenntnisse kindgerecht in unserer Einrichtung umzusetzen.

Durch eine neue Raumaufteilung können die Kinder ab drei Jahre nach ihren eigenen Inte-

ressen und Bedürfnissen agieren und entscheiden. Die unterschiedlichen Zimmer sind für die Kinder mit entsprechenden Türschildern versehen, damit sie sich gut orientieren können. Täglich entscheiden sie sich für folgende Räume: Rollenspielzimmer zum Verkleiden und Schminken, Bewegungszimmer zum Bewegen und Sporttreiben, Bauzimmer zum Konstruieren und Bauen, Atelier zum Malen und Basteln, Experimentierraum zum Ausprobieren und Forschen, Musikecke zum Musizieren. Wenn ein Kind sich einmal zurückziehen möchte, geht es in den gemütlichen Schlafraum, um dort mit dem CD-Player Geschichte und Märchen zu hören oder Fotos von gemeinsamen Erlebnissen mit dem digitalen Bilderrahmen anzusehen. Wer ein Mittagsschläfchen benötigt, kuschelt sich in Schlafhöhlen, Hochbetten oder auf unseren Matten ein. Die Mahlzeiten werden in unserem gemeinsamen Speiseraum eingenommen. Die Kinder wählen selbstständig aus, welche Angebote sie in Anspruch nehmen wollen. Damit die Übergänge für die Kinder besser sichtbar werden, stecken sie eine Klammer mit ihrem individuellen Bild an eine Tafel, wo die Fotos der jeweiligen Zimmers abgebildet sind. Da die Bewegung an frischer Luft für die gesunde Entwicklung der Kinder sehr wichtig ist, halten wir uns einen großen Teil des Tages auch im Freien auf. Unsere Überdachung macht dies auch bei Regenwetter möglich. Die Handwerksecke mit Sägen, Hämmer, Zangen, Nägeln, Schrauben, Bretter, Papprollen, Schläuche usw. , ermöglicht den Kindern ein Ausprobieren, ein Lernen

durch Erfahrungen und ein selbstständiges Tun, was zur Stabilisierung ihrer Persönlichkeit beiträgt. Die letzte Zeit sind wir aber mehrmals den Weg zur Baustelle des Windrades spaziert. Wir konnten genau mitverfolgen, aus welchen Teilen es zusammengebaut wurde. Besonders beeindruckend war natürlich der riesige Kran, mit dem die schweren Teile hoch transportiert wurden. Dies alles hielten die Kinder mit ihrem Fotoapparat fest und diskutierten noch lange darüber.

Am 11.04.2014 hofften alle Kinder und Erzieherinnen, aber auch viele Eltern, dass das warme sonnige Frühlingswetter noch anhält. Denn an diesen Tag fuhr die Kita nach Erfurt. Mit einem großen Bus, einem gut gelaunten Busfahrer und zum Glück ohne Regen ging es auf Tour. Schon am Eingang empfing uns ein duftender Frühlingseruch von Tulpen, Hyazinthen, Narzissen u. v. m. Die Kinder entdeckten wunderschöne Blumenbeete, die in verschiedenen Mustern und Bildern bepflanzt waren. Sogar der Osterhase, ein Huhn oder ein Osterküken waren als räumliche Figuren mit Blumen bepflanzt wurden. Im Tropen- und Schmetterlingshaus bestaunten wir Feigen, wie beim kleinen Muck, große Schlingpflanzen und Schildkröten. Wir lernten, dass Kakao und Kaffee als Früchte am Strauch wachsen. Doch das allerbeste waren die wunderschönen Schmetterlinge. Solche großen Gaukler hatten die Kinder in unserer Natur noch nicht gesehen. Sie flatterten ganz nah an uns heran und wir mussten aufpassen, dass wir nicht ihre Flügel berührten.



Denn dann können gehen die Schuppen auf ihren Flügeln ab. Die Kinder erkannten auch gut, wie sie mit ihren Saugrüssel Blütennektar aus den Blumen zogen, oder an aufgebauten Futterstationen von Bananen, Erdbeeren oder Äpfeln den Saft kosteten. Lustig war für die Kinder zu erfahren, dass die Schmetterlinge dies alles mit den Füßen schmecken können. Im grünen Klassenzimmer bastelten alle Kinder ihren Lieblingsschmetterling. Zur Stärkung gab es zum Mittag Eierkuchen mit Apfelmus und alle freuten sich auf den kleinen Bauernhof. Dort warteten Esel, Ponys, eine Hasenfamilie, schwarze Ferkel, Truthähne, Gänse und Enten. Inzwischen lugte sogar die Sonne aus den Wolken hervor und die Was-

sertropfen der vielen Springbrunnen spiegelten sich darin. Jetzt ging es auf die erlebnisreichen Spielplätze. Egal, ob zum Klettern, Rutschen oder zum Matschen, die Kinder fühlten sich auf der größten Spielplatzfläche Thüringens pudelwohl. Als alle zum Abschluss noch eine Rundfahrt mit der Parkeisenbahn genossen, wollten wir eigentlich noch gar nicht nach Hause fahren. Aber es war ja schon Nachmittag geworden und unser netter Busfahrer wartete schon auf seine Fahrgäste. Nach einem eindrucksvollen Tag kamen alle Kinder und Erzieherinnen wieder in Heuckewalde an und die Kinder freuten sich ihre Erlebnisse Mutti und Vati zu erzählen.

Die Erzieherinnen der Kita „Haus der Zwerge“



Schulen

Grundschule Droyßig

Förderverein der Grundschule Droyßig baut Spielgerät für 15.000 EUR

Es war einmal - so beginnen meist Märchen. Für die Kinder der Grundschule Droyßig war der große Spielplatz schon fast vergessen. In den 90ern wurde durch den damaligen Träger, der Gemeinde Droyßig, eine große Außenspielanlage gebaut - aus Holz. Doch durch die Nähe zum Wald und das damit verbundene „feucht“ Klima kam es, wie es kommen musste - der TÜV sagte, nach Jahren der Nutzung, „Nein“. Und so mussten die, nun morschen, Holzspielgeräte entfernt werden.

Aber die Kinder sehnten sich nach einer neuen Außenspielanlage. Vor etwa 3 Jahren begannen die Vereinsmitglieder Ideen zu sammeln und erste Planungen vorzunehmen.

Dabei wurden Prämissen gesetzt: altersgerechte Spielmöglichkeiten, „unverrottbares“ Material, lange Lebensdauer bei geringer Wartung. Eine Suche begann, bis uns Herr Peter Zeimet, Hannover, die Spielvarianten der Berliner Seilfabrik unterbreitete. Die „Sache“ hatte allerdings auch ihren Preis.

Der Förderverein sammelt zwar schon Geld für die geplante Anlage, aber für eine schnelle Baumsetzung reichte es nicht. So entschieden wir uns für 2 Ausbaustufen - die zweite sollte folgen, wenn der Verein weitere Mittel gesammelt hat. 2013 begannen die Arbeiten mit der Beräumung der „alten Anlage“ und der Errichtung der Punktfundament (die genau stimmen mussten). Dabei wurden auch die Vor-

arbeiten für die 2. Ausbaustufe ausgeführt. Manche „Waldwanderer“ wunderten sich, wenn an Wochenenden Vereinsmitglieder und viele Unterstütze auf dem Gelände werkten.

Durch die Ausschöpfung vieler Möglichkeiten, auch unkonventioneller, gelang es dem Verein, die finanziellen Mittel auch für die zweite Ausbaustufe zu sammeln. Der Förderverein entschied sich daraufhin, die gesamte Spielanlage zum Ende des Schuljahres 2013/14 fertig zu stellen.

Am 24. Mai war der große Tag gekommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das neue Außenspielgerät an die Kinder übergeben.

Wir möchten betonen, dass ohne die Unterstützung von Eltern, Lehrern, Mitarbeitern der Schule, aber auch von Einzelpersonen und der oft unkonventionellen Hilfe von Firmen die Verwirklichung dieses Kindertraumes nicht möglich gewesen wäre.

Unser besonderer Dank gilt:

- Joachim Hoffman, Droyßig
- Ulf Föttsch, Manssdorf
- Michael Köppig, Droyßig
- Ulrich Böttger, Holz- und Baustoffhandel Kretzschau
- Gemeinde Droyßig, BM Uwe Luksch und alle Mitarbeiter
- Andrea Blatt, Droyßig
- Stefan Gentsch, Reiterhof Gentsch Droyßig
- Iris Schleife und Frank Krätzig, Weißenborn
- Firma Fritz Herrmann
- Peter Zeimet, Hannover



Für Spenden möchten wir uns bedanken: Sparkasse Burgenlandkreis, MDR, Gemeinde Droyßig, Firma Schlag, Marcus Winkler und Ines Näther, Sven

und Kerstin Zimmer, Anja Theil - Friseursalon, Schalmeien-Players Droyßig, Manuela und Torssten Hartung, Christiane Biehl, Straßen- und Tiefbau Osterfeld

Persönlich möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit und große Unterstützung bei allen Mitgliedern des Fördervereins bedanken.

*Andreas Reißmann,
Vorsitzender*

Weitere Bilder unter www.gs-droyssig.de



Grundschule Droßdorf

**Große Ereignisse
werfen ihre Schatten voraus!!!**



Blick zum Gemeindezentrum

In den nächsten Wochen wird sich die Droßdorfer Schule besonders herausputzen. Denn es nähert sich der Tag, an dem das 40-jährige Jubiläum der Einweihung des Schulgebäudes gefeiert wird. Also das Haus, welches man aus eigentlich allen Richtungen schon von Weitem gut sehen kann und das mittlerweile zu einem „Wahrzeichen“ für Droßdorf bzw. die Gemeinde Gutenborn geworden ist. Über dessen architektonische Schönheit erhitzen sich die Gemüter noch immer. Darüber kann man sicher streiten, aber unstrittig ist, dass das Haus im Innern mit Leben erfüllt ist. So finden hier nicht nur die Grundschule und der Hort, sondern auch die Büros der Gemeinde Gutenborn und das Bürgerbüro der

Verwaltungsgemeinschaft ihr Zuhause. Außerdem bilden seit geraumer Zeit das Schulgebäude und das angeschlossene Gemeindezentrum eine Einheit.

Aus dem gegebenen Anlass haben die Schüler/innen, Lehrer/innen und Erzieher/innen (Schule und Hort) eine ganze Menge vor.

Schon seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren.

Für alle, die etwas langfristiger planen möchten, gibt's hier bereits einige Eckdaten:

Projekt- und Festwoche vom 15. - 20.09.2014

- Montag bis Donnerstag: Veranstaltungen und Projekte für die Schüler der Schule (u. a. Landwirtschaftsmuseum Blankenhain/Schule zu Groß-

muttern Zeiten/Schule in anderen Ländern/Schule heute/Sportangebote, u. v. m.)

- Freitag, 19.09.14 Treff der ehemaligen und „aktiven“ Lehrer/Erzieher/Angestellten
- Sonnabend, 20.09.14 „Tag der offenen Tür“ für alle ehemaligen u. aktuellen Schüler/Eltern und alle Interessierten (mit Festprogramm/Sponsorenlauf/

Präsentation der Vereine/ Fotoausstellung/gastr. Versorgung u. Überraschungen)

Genauere Informationen/ Einladungen folgen!

P.S.: Jeder, der sich bei den Vorbereitungen mit einbringen möchte, ist natürlich gern gesehen. Das gilt auch für alle, die uns Material/Fotos/Filme/ andere Dokumente zur Verfügung stellen können.

Bitte melden bei: Chr. Hörtsch o. H. Weber
Schulweg 23 OT Droßdorf
06712 Gutenborn
Tel. 03441 213742

H. W.



Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir drucken auch individuelle Drucksachen und Sonderformate.



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de



Turnhalle

Neues von der Vierten aus Droßdorf



Einsatz, viel Liebe und Kreativität ein. Es hat allen „Kunden“, ob groß oder klein, sehr gut geschmeckt. Und ganz nebenbei rollten so einige Talerchen in unsere Klassenkasse. Über genaue Beträge wird nichts verraten, aber wir waren zufrieden. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, besonders an Frau Wötzel, Frau Tröger, Frau Seidel, Frau Beret und Frau Heger, die uns bei Aufbau, Verkauf und Aufräumarbeiten tatkräftig unterstützten. **An dieser Stelle noch eine Korrektur: Frau Heger war es auch, die uns (anstelle von Fr. Seidel) zur Buchmesse begleitete.** Entschuldigung für den Fehler.

Nach dem Besuch der Buchmesse im März gab es für uns auch in den Wochen danach einige Höhepunkte, die unseren Schulalltag bereicherten.

So wurde unser jährlicher Frühstücksbasar zu einem Osterfrühstück umfunktioniert. Mit ganz tollen Leckereien - süß oder herzhaft, warm oder kalt – brachten sich sowohl die Eltern in der Vorbereitung, als auch die Kinder beim Verkauf mit großem





Als Belohnung steckte der Osterhase dann einige Tage später Süßigkeiten in die selbst gebastelten Osterkörbchen.

Ebenfalls noch im April machten wir einen Abstecher in die Filiale Wendische Straße Zeitz der Sparkasse BLK. Dort erwartete uns ein zweistündiges Projekt zu den Themen Geld und Sparen. Mehrere nette Angestellte nahmen uns in ihre Obhut. Wir erfuhren viel Wissenswertes und Interessantes zum Thema. Einige Kinder der Klasse zeigten dabei schon beachtliche Vorkenntnisse. Dann besichtigten wir die



Schalterhalle, sahen Kontoauszugsdrucker, Geldausgabeautomaten, Geldzählmaschinen und durften sogar einen Blick in den Tresorraum mit den Schließfächern werfen. Dabei absolvierten wir gleichzeitig einen kleinen Gedächtnistest. Und ... als Lohn für gute Merkfähigkeit öffnete sich sogar ein Schließfach und gab uns seinen Schatz in Form von Gummibärchen preis – lecker! Aber auch sonst hat sich der Ausflug gelohnt. Neben den vielen Informationen und neuen

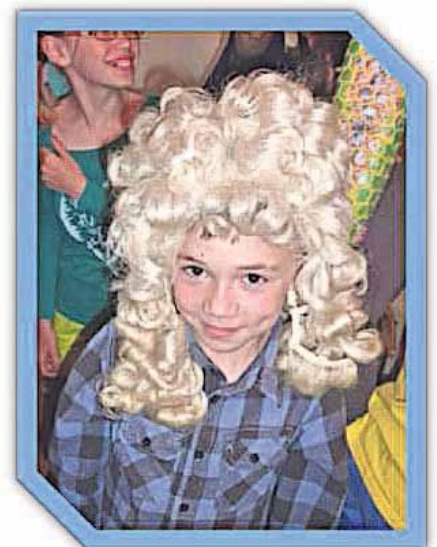
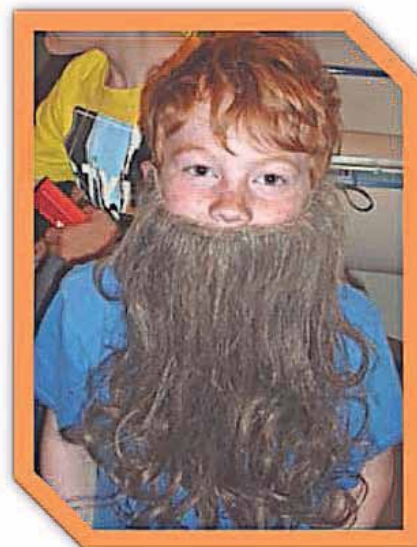
Eindrücken gab es für jeden noch Geschenke von der Sparkasse: z.B. Füller und Kulis für jeden. Auch hier möchten wir gern Danke sagen, besonders an Katrin Hertel, Vivien Hartmann und Franz Bieler für die gelungene Projektdurchführung.



Am 8. Mai
statteten

wir gemeinsam mit der dritten Klasse dem Theater Gera einen Besuch ab. Dort durften wir neugierige Blicke hinter die Kulissen werfen. So standen wir z.B. auf der großen Bühne, probierten in der „Maske“ Perücken auf oder Bärte an, bestaunten die Technik im Keller und begutachteten den Konzertsaal mit Orgel. Auch das war ein interessanter Kurzausflug. Bis demnächst!

H.W.



Grundschule Kretzschau

Werkstatttag zum Thema "Interkulturelles Lernen" an der GS Kretzschau

In diesem Jahr hatten wir uns zu unserem traditionellen Werkstatttag einmal etwas anderes einfallen lassen. Wir wollten einen Tag rund um unser Schulumotto gestalten. Dazu luden wir uns unsere Expertin Maria Ruppel ein. Frau Ruppel stammt aus Bolivien und begleitet nun schon das dritte Jahr unsere Schüler im Rahmen des schulspezifischen Unterrichts. Sie vermittelt unseren Kindern Interessantes über das Leben der Menschen in der Welt, über Vorurteile gegen Menschen anderer Hautfarbe oder Menschen mit Behinderungen und natürlich lernen unsere Schüler die Fremdsprache Spanisch kennen.

An diesem Tag konnten sich alle an 6 verschiedenen Angeboten beteiligen. Zur Auswahl standen: Flugzeuge bauen und um die Welt reisen

- Spanisch - einmal anders (Interkulturelles durch Spielen lernen)
- Herstellen afrikanischer Musikinstrumente
- Erstellen einer Collage über Kinder in der Welt
- Gruppenbilder gestalten - Wissenswertes über Kinder verschiedener Kontinente
- Das Leben von Flüchtlingskindern.

Alle Schüler arbeiteten in jahrgangsgemischten Gruppen und konnten sich so gegenseitig unterstützen. Zum Abschluss des Tages wurden die Ergebnisse präsentiert und alle stimmten überein, dass dieser Unterrichtstag ein ganz besonderer und schöner für uns war. An dieser Stelle bedanken sich die Schüler und Lehrer der GS Kretzschau noch einmal ganz herzlich bei Maria Ruppel, die uns trotz Urlaub so engagiert unterstützt hat.

Spendenlauf der GS Kretzschau

Bereits zum dritten Mal fand im Rahmen unseres Schulkonzeptes der Spendenlauf statt. Schon im Vorfeld sammelten sich die Schüler ihr Geld zusammen und nahmen sich eine Anzahl von Runden vor.

Hort Kretzschau

Horties schmücken Mai-Kranz

Auch dieses Jahr hieß es wieder: Der Mai-Kranz soll geschmückt werden!

Fleißig haben unsere Horties aus dem Hort Kretzschau gebastelt, geschnitten, laminiert und zum Schluss den Kranz verziert und geschmückt.

Großen Spaß hat es ihnen gemacht, außerdem war an diesem Tag noch etwas besonders:

„Cool, heute haben wir keine Hausaufgaben auf!“, freuten sie sich!

Im Nu war der Kranz fertig, stolz haben sie ihr Werk begutachtet und sich gefragt: „Hoffentlich gefällt er allen!?“ Am Mittwoch, den 30.04.2014, war es dann

18.00 Uhr so weit: Jung und Alt traf sich in Kretzschau auf dem Marktplatz und wartete gespannt auf das Aufstellen unserer Mai-Baumes! Ganz gespannt warteten die Kinder darauf, endlich die Luftballons am Baum anbringen zu können und freuten sich, als die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau das O. K. dafür gaben!

Für Stimmung sorgten die Osterfelder Blasmusikanten. Und dann ging plötzlich alles ganz schnell: der Kranz und die Ballons waren angebracht, ruck, zuck stand nun auch unser Mai-Baum. Den Abend haben alle genossen und bei Speis und Trank ausklingen lassen.



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Kleinpörthen

Samstag, 31.05.

13.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Salsitz

Pfingstsonntag, 08.06.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 22.06.

17.00 Uhr Musikalisch-Literarisches Konzert mit Antje und Martin Schneider (Lesungen) und Angela Stoll (Klavier)

Breitenbach

Pfingstsonntag, 08.06.

10.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Pfingstsonntag, 08.06.

11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Pfingstsonntag, 08.06.

9.30 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Pfingstsonntag, 08.06.

14.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Pfingstmontag, 09.06.

9.00 Uhr Gottesdienst

Meineweh

Sonntag, 29.06.

15.00 Uhr Regionalgottesdienst im Grünen im Park Meineweh

Zeitz + Region

Samstag, 31.05.

19.00 Uhr Konzert mit dem Liturgischen Singkreis Jena, Stephanskirche

Sonntag, 08.06.

9.30 Uhr Gottesdienst, danach 8. Emporenkonzert Stephanskirche

Samstag, 14.06.

19.30 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schmeding (Freiburg), Michaeliskirche

Samstag, 21.06.

9.15 Uhr Kinderkirche, Tennie Treff, Kinderhaus an der Stephanskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen

03441 215559

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. Juni 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 17. Juni 2014

Droyßig



Amtlicher Teil

Genehmigung Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

- öffentlicher Teil - vom 17.03.2014

Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil in dieser Sitzung nicht gefasst.

Beschluss 02/2014

Beibehaltung der Ausnahmegenehmigung vom Verbrennungsverbot für die Gemeinde Droyßig

Die nächste Sitzung des Gemeinderates
findet am 16.06.2014,
die nächste Sitzung des Bauausschuss
findet am 02.06.2014
in den Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamtes
Markt 6b statt.

Ende amtlicher Teil

SCHLOSSFEST DROYSSIG 2014

Schlosspark Droyßig

21. und 22. Juni 2014

An beiden Tagen Eintritt frei!

Samstag, 21. Juni 2014 **Oldie-Sommernacht** mit 3 Bands, Disko & Feuerwerk - Live-Musik „open end“
ab 18.00 Uhr (Einlaß ab 17.00 Uhr)

Sonntag, 22. Juni 2014 **Mittelalterliches Schlossfest**
ab 10.00 Uhr
- Vereins- und Händlermeile
- Buntes Programm

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag

Droyßig

Herrn Peter Frank	am 30.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Körper	am 30.05.	zum 87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wagenbreth	am 30.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Richter	am 31.05.	zum 92. Geburtstag
Frau Gisela Patzschke	am 01.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Eva Pfützner	am 02.06.	zum 82. Geburtstag
Herrn Dieter Oehlert	am 06.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Dämmrich	am 07.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Bosse	am 08.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Irene Schmalz	am 08.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Gitta Frank	am 09.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Trebs	am 11.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Herrmann	am 13.06.	zum 76. Geburtstag
Herrn Reinhard Liebmann	am 14.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Herrmann	am 17.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Doris Patzschke	am 19.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Arnd Stöbe	am 21.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Zorn	am 21.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Reinhold Nüsser	am 26.06.	zum 74. Geburtstag

OT Stolzenhain

Herrn Kurt Bach	am 04.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Anita Herzog	am 14.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Greb	am 19.06.	zum 70. Geburtstag

Verabschiedung aus dem Amt des Vorsitzenden des Heimatvereins Droyßig

In der Mitgliederversammlung im März 2014 gab Herr Koschig den Vorsitz des Heimatvereins an Herrn Artur Wellnitz ab. Dies bedeutet aber keinen Abschied aus der ehrenamtlichen Arbeit im Verein, denn Herr Koschig wird weiter aktiv das Vereinsleben mitgestalten. Herr Günter Koschig war Gründungsmitglied des Heimatvereins Droyßig und gleichzeitig seit 1993 der Vereinsvorsitzende. Er begleitete dieses Ehrenamt mit hohem Engagement. Zahllose Stunden hat er in diesen 21 Jahren für die Heimatpflege und Geschichtsforschung unserer Gemeinde geleistet. Er war immer Kontaktperson für Ver-

eine und Schulen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereines und zahlreichen Helfern und Zeitzeugen gibt er seit Bestehen des Heimatvereins die „Droyßiger Hefte“ heraus, die Altes und Neues unserer Gemeinde dokumentieren und dies für spätere Generationen festhalten. Die Heimatstube und das Heimatmuseum Droyßig entstanden durch seine Initiative. Führungen zur Entstehungsgeschichte unseres Schlosses gehörten und gehören mit zu seinen „Aufgaben“. Einzelpersonen, Besuchergruppen und Schulklassen ließen und lassen sich von ihm gern die Droyßiger Geschichte nahe bringen.



Foto: Thomas Linzner

Ich danke Herrn Koschig für seine großartige Arbeit in der Heimatpflege. Er hat in seiner langjährigen Arbeit gemeinsam mit zahlreichen fleißigen Helfern viel für unsere Gemeinde bewegt.

Ich wünsche Herrn Koschig noch viele Jahre erfolgreicher Tätigkeit bei bester Gesundheit für seinen Verein und unsere Gemeinde.

Uwe Luksch
Bürgermeister

Maibaumsetzen im Schlosspark Droyßig

Der Tag konnte schöner nicht sein. Die Stimmung war getragen von den vielen gut gelaunten Gästen, die zum Maibaumsetzen in den Droyßiger Schlosspark gekommen waren. Gemeinsam wollten sie an diesem herrlichen Frühlingstag den Mai willkommen heißen.

Bereits am Vortag wurde eine stattliche Birke von den Schlepperfreunden und den Droyßiger Maibaumburschen aus dem Droyßiger Wald in den Schlosspark gebracht. Ein herzliches Dankeschön an den Waldbesitzer, Herrn Freiherr von Feilitzsch, welcher uns den Baum großzügig zur Verfügung stellte. Liebevoll schmückten die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenkinder“ mit selbst gebastelten Elementen unse-

ren Maibaum. Und dann war es endlich so weit! Die Droyßiger Maibaumburschen um André Schramm stellten gemeinsam mit Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr und dem Feuerwehrverein den über 22,5 m hohen Baum auf. Mit lautem Hau-Ruck-Rufen wurden sie von den Gästen und ganz besonders von den Kindern angespornt. Die Droyßiger Schalmeinplayer gaben musikalisch nicht nur den Ton an, sondern unterhielten mit viel Schwung alle Gäste. Im Anschluss feierte man gemeinsam mit den „Nolling Stones“ und der Versorgung mit Speis und Trank durch die Schlepperfreunde und das „Schlossrestaurant“ Droyßig bis tief in den Mai hinein.



Hurra, endlich eine neue Straße in der hinteren Siedlung in Droyßig! Was lange wert, wird gut! Nach vielen unzähligen Jahren freuen sich die Anwohner der Siedlung über die neue Asphaltdecke. Die unzähligen Löcher, der Schmutz sowie Schlamm sind Geschichte. Auch für die älteren Leute ist es eine große Erleichterung, denn nun können sie problemlos mit ihrem Rollator fahren und spazieren gehen. Ich danke dem Gemeinderat Droyßig sowie unseren Bürgermeister Herrn Luksch, welche dies ermöglicht haben.

Birgit Milker

Blutspende am 06.06.2014 in Droyßig

Am Freitag, dem 6. Juni 2014, findet die nächste Blutspende von 16.00 - 20.00 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig statt. Wir bitten deshalb alle Blutspender recht zahlreich zu erscheinen, vielleicht auch mit Freunden oder neuen Erst-Spendern (bitte Personalausweis mitbringen). Helfen Sie mit Ihrer Blutspende Leben zu retten! Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig
Heidi Feitsch

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de

Droyßiger Bär e. V.

Droyßiger Bär e. V., Frau Große,
Markt 6b, 06722 Droyßig



Aufruf zum freiwilligen Arbeitseinsatz

Am 14.06.2014 startet der Bärenverein einen kleinen Arbeitseinsatz zur Gestaltung des Umfeldes und der Außenanlage unseres Bärengeheges.

Wir möchten

- eine Rückzugsmöglichkeit für unsere Bären gestalten
- ein Hanfseil zum Spielen und Toben anbringen
- die Außenhöhen innen neu gestalten

Neben unseren Mitgliedern sind natürlich alle Bürger herzlich eingeladen uns bei diesen Arbeitseinsatz zu unterstützen.

Für eine Pausenversorgung ist auch gesorgt

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

am 14.06.2014 um 09.00 Uhr

Treffpunkt am Eingang zum Bärengehege

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Droyßig.

U. Große

Vorsitzende des Bärenvereins

Treffen der Generationen auf dem Stiftungsfest des CJD

Das diesjährige Stiftungsfest des Christophorus-Gymnasiums Droyßig am 9. und 10. Mai stand unter dem Motto des Zusammenwirkens der Generationen. Schüler des CJD waren in Vorbereitung des Stiftungsfestes angeregt worden, Begegnungsmöglichkeiten mit Menschen anderer Generationen zu suchen. So hatten Schüler der Klasse 7 b die Idee, zu uns in die Seniorenresidenz zu kommen, um mit interessierten Bewohnern einen gemeinsamen Tanz einzustudieren, der während des Stiftungsfestes aufgeführt werden sollte. Obwohl die Bewohner in unserem Haus nahezu alle 70 Jahre und älter sind, ist es den Mädchen gelungen, 4 interessierte Seniorinnen und einen Herren dafür zu gewinnen.

unserem Haus, um mit den Akteuren zu proben. Am Tag des Stiftungsfestes wurde der gemeinsame Tanz auf der Bühne des Schulhofes vor einem riesen Publikum aufgeführt. Es gab kräftigen Applaus. Sowohl den Gesichtern der jugendlichen Tänzerinnen als auch denen der fortgeschrittenen Generation war anzusehen, dass allen das gemeinsame Vorhaben großen Spaß bereitet hat. Frau Czichon, Frau Krug und die anderen Akteure unseres Hauses möchten sich bei Euch, liebe Mädchen der Kl. 7b, für eure Geduld und Euer Verständnis bei den Begegnungen sowie für die Lebensfreude, die ihr ihnen vermittelt habt, herzlich bedanken.

Brigitte Schneider
Bewohnerin der Seniorenresidenz

Die Mädchen der Klasse 7b waren mindestens 10-mal in

Bilder: B. Schneider

Neu in der Bibliothek - tiptoi® - Kindersachbücher

Ab sofort gibt es in der Bibliothek tiptoi®-Bücher zum Ausleihen.

tiptoi® ist ein audiovisuelles Lernsystem für Bücher, mit dem die Kinder die Welt spielerisch entdecken.

Tiptot das Kind mit dem dazugehörigen Stift auf ein Bild oder einen Text oder ein entsprechendes Symbol, erklingen passende Geräusche, Sprache oder auch Musik. Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, die Bücher völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben.

Zum Ausprobieren und Testen bietet die Gemeindebibliothek einen tiptoi®-Stift und das Buch „Entdecke den Bauernhof“ als Paket zur Ausleihe an. Um die anderen 12 Bücher

richtig nutzen zu können, sollte ein eigener Stift benutzt werden.

Für Kinder unter 3 Jahren sind die Bücher nicht geeignet - können aber gemeinsam mit den Eltern entdeckt werden. Zum Schlossfest wird die Bibliothek mit einem Buchflohmarkt-Stand vertreten sein. Von dem hoffentlich guten Verkaufserlös können dann noch weitere Bände aus dem Ravensburger Buchverlag erworben und die tiptoi®-Reihe ergänzt werden.

Schauen Sie einfach mal vorbei und testen das Angebot der Bibliothek.



Danke den Mitgliedern des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass alle Jahre wieder Mitglieder des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr für die Bewohner der Seniorenresidenz Roster braten. Der 23. April war ein wunderschöner Frühlingstag, ein Tag, der zum Grillen einlud. In diesem Jahr standen die Vereinsmitglieder Reinhard Wetzels, Karl Kürschner und Wolfgang Hecht am Grill. Wieder einmal ist es gelungen, saftige, goldbraune gut schmeckende Thüringer Würste für uns auf dem Rost zu braten. Ca. 70 Roster wurden von den Bewohnern unseres Hauses verspeist. Frau Czichon und Frau Krug hatten die Kassierung übernommen. Vielen Dank, liebe Mitglieder des Vereins der FFV, dass Ihr auch in diesem Jahr diese nette freiwillige Tat für uns Senioren geleistet habt.

Brigitte Schneider im Namen der Bewohner der Seniorenresidenz

Brigitte Schneider im Namen der Bewohner der Seniorenresidenz



Bild: B. Schneider

6. Spargel-Gala in Droyßig

Wir waren dabei

Wie in den vergangenen Jahren war die Spargel-Gala als großes Open Air Kochevent des Schlossrestaurants im Schlosspark angekündigt. Ca. 180 Gäste wurden erwartet. Die Wetteraussichten für diesen Tag waren wenig erfolgversprechend: Kühles Mai-Wetter, Sonne, Regen, evtl. auch Gewitter sollten einander abwechseln. Deshalb kamen die Mitarbeiter des Schlossrestaurants mit dem neuen Eigentümer der Waldgaststätte überein, die Spargel-Gala in den Saal der Waldgaststätte zu verlegen.

Als wir dort gegen 12.00 Uhr eintrafen, war alles bestens vorbereitet: Die Tische waren weiß eingedeckt: Hübsche Platzdeckchen, kleine frische Blumengestecke, Kerzen und Kärtchen zur Platzierung zierten die Tische. Alles war liebevoll vorbereitet. Nach und nach trafen die Gäste ein - es sollen ca. 170 Personen gewesen sein. Viele bekannte Droyßiger Gesichter waren

zu sehen, aber auch fremde Personen. Wir hatten den Eindruck, dass sehr viele Familien und deren Freunde Gäste der Spargel-Gala waren.

Nachdem Herr Kannegießer als Chef-Koch die Spargel-Gala eröffnete, bedienten sich die Gäste an den Buffets. Leckere Salate und Vorspeisen, Spargelsuppe, wunderbar schmeckender deutscher frischer Spargel, Frühkartoffeln, würzig gebratenes Fleisch, marinierter Lachs, Schinken und, und ... wurden an den Buffets angeboten. Wir konnten bei Weitem nicht von allem kosten. Ein leckeres Törtchen als Dessert war dann wirklich das Letzte, was in unseren Magen passte.

Hervorheben möchten wir die vorzügliche Bedienung mit der Versorgung von Getränken. Zum anderen sorgte Live-Musik für eine weitere Unterhaltung. Wir und die meisten Gäste verließen gegen 15.00 Uhr in guter Stimmung das gemeinsame Speisen.

Wir freuen uns, dass diese Spargel-Gala so wunderbar funktioniert hat. Toll, was alles **gemeinsam** gut gehen kann! Danke an alle Akteure - vor allem an die Mitarbeiter des Schlossrestaurants und ihre vielen Helfer - sowie an die Ei-

gentümer der Waldgaststätte, die uns ein so schönes Erlebnis verschafft haben.

*Gudrun Czichon
Marianne Krug
Brigitte Schneider
Bilder: B. Schneider*



Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

Samstag, 31.05.2014

F-Junioren	09:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - JSG Elsteraue
B-Junioren	10:30 Uhr	Heuckewalder SV - SG Droyßig/Osterfeld
Herren	15:00 Uhr	Droyßiger SG - Eintracht Profen II

Sonntag, 01.06.2014

C-Junioren	10:30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - SV Großgrimma
Frauen	14:00 Uhr	Droyßiger SG - VfB Nessa

Samstag, 07.06.2014

F-Junioren	10:00 Uhr	Krauschwitz - SG Droyßig/Osterfeld Freundschaftsspiel
------------	-----------	---

Freitag, 13.06.2014

Alte Herren	18:00 Uhr	Goseck - SG Droyßig/Grana
-------------	-----------	---------------------------

Samstag, 14.06.2014

Herren	12:30 Uhr	Droyßiger SG II - SV Heidegrund Süd
Herren	15:00 Uhr	Droyßiger SG - Heuckewalder SV

Sonntag, 15.06.2014

C-Junioren	10:30 Uhr	SV Spora - SG Droyßig/?Osterfeld
------------	-----------	----------------------------------

Freitag, 20.06.2014

Alte Herren	18:00 Uhr	SG Droyßig/Grana - Teuchern
-------------	-----------	-----------------------------

Samstag, 21.06.2014

Herren	13:00 Uhr	SV Eintracht Profen III - Droyßiger SG II
Herren	15:00 Uhr	VSG Löbitz - Droyßiger SG

Freitag, 27.06.2014

Alte Herren	18:00 Uhr	SG Droyßig/Grana - Rehmsdorf
-------------	-----------	------------------------------

Samstag, 28.06.2014

G-Junioren	09:00 Uhr	Turnier in Weißenfels
------------	-----------	-----------------------

Sonntag, 29.06.2014

F-Junioren	09:00 Uhr	Turnier in Zorbau
------------	-----------	-------------------

Geburtstage der DSG

Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Maik Wetzel	am 31.05.	zum 34. Geburtstag
Justin Ernert	am 31.05.	zum 12. Geburtstag
Peter Rauh	am 04.06.	zum 60. Geburtstag
Timon Schmerschneider	am 06.06.	zum 18. Geburtstag
Andreas Reißmann	am 06.06.	zum 57. Geburtstag
Jacob Hollmann	am 09.06.	zum 06. Geburtstag
Michael Busch	am 12.06.	zum 31. Geburtstag
Jan Seydewitz	am 13.06.	zum 06. Geburtstag
Paul Kral	am 15.06.	zum 17. Geburtstag
Franz Arnhold	am 15.06.	zum 13. Geburtstag
Christian Herout	am 17.06.	zum 27. Geburtstag
Paul Spengler	am 17.06.	zum 14. Geburtstag
Moritz Dittmann	am 21.06.	zum 06. Geburtstag
Michael Glaß	am 21.06.	zum 41. Geburtstag
Jana Reifert	am 22.06.	zum 47. Geburtstag
Marcus Winkler	am 24.06.	zum 33. Geburtstag
Klaus Hundertmark	am 26.06.	zum 52. Geburtstag
Rocco Schmidt	am 27.06.	zum 41. Geburtstag

Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig für alle Kinder der 1. - 4. Kl.

Freitag: 13.06./27.06., 13.45 - 15.15 Uhr

Wochenausklang in Droyßig, Kirchplatz 8 für alle Familien mit großen und kleinen Kindern

Freitag: 30.05., 27.06., ab 17.00 Uhr, offenes Ende

Teenager-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8 für Teens 4. - 6. Kl.

Samstag: 28.06., 10.00 - 13.30 Uhr

Eltern - Kind - Treff im Feuerwehrgerätehaus Meineweh für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Mon. bis ca. 5 J.

Freitag: 23.05., 27.06., 15.30 Uhr - ca. 16.45 Uhr



Gottesdienste

31. Mai

14.00 Uhr Hassel, Konfirmation

7. Juni

14.00 Uhr Hollsteitz, Konfirmation

8. Juni, Pfingstsonntag

8.45 Uhr Hollsteitz

14.00 Uhr Droyßig

15. Juni

8:45 Uhr Thierbach

10.00 Uhr Kretzschau

22. Juni

10.00 Uhr Droyßig

29. Juni

14.00 Uhr Meineweh Gottesdienst im Grünen

Regionaler Kirchentag in Stößen 21. - 22.06.,
22.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Landesbischofin mit Ilse Junkermann, 11.00 - 14.00 Uhr Familienprogramm

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Mariestift	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr	
Dienstag	16:00 Uhr	07:30 Uhr	
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Donnerstag		07:30 Uhr	
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Samstag		07:30 Uhr	

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391, Fax 03441 211654, E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Juni 2014

Mi., 04.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 11.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 18.06. 15.00 Uhr Besuch der Bromelien Boutique Familie Jülich Droyßig

Sonntag, 22.06. Beteiligung am Schlossfest ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Vereinsraum

Mi., 25.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Der Vorstand

Veranstaltungen der Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

im Juni 2014

Montag, 02.06.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Jeden Mittwoch

14:00 Uhr gemütliches Beisammensein, bei Kaffee und Kuchen anschließend „Zockerrunde“

Sonntag, 22.06.

Kuchenbasar zum Schloßfest

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Wichtige Termine im Juni 2014

Droyßig

Hausmüll Dienstag, 10.06. und Montag 23.06.

Bioabfall Montag, 02.06., 16.06. und 30.06.

Gelber Sack Dienstag, 10.06. und 24.06.

Blaue Tonne Freitag, 06.06.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Dienstag, 10.06. und Montag, 23.06.

Bioabfall Montag, 02.06., 16.06. und 30.06.

Gelber Sack Dienstag, 10.06. und 24.06.

Blaue Tonne Mittwoch, 04.06.

Angaben sind ohne Gewähr.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Tolle Stimmung, viele Besucher in der Maibaumdomäne Weißenborn

Schon ein Tag vorher beim Maibaumholen im Zeitzer Forst war ein Bombenwetter. Und am 30. April genau so. Sonne pur und ein blauer Himmel über Weißenborn. Schon ab 12.00 Uhr wurden die ersten Kuchen von unserer Kuchenfrau Ingrid Wötzel entgegengenommen. 15.00 Uhr standen 21 leckere Kuchen präsentiert auf einer langen Kuchentheke für alle Kaffeegäste bereit. Die Kuchenfrauen Ingrid, Birgit, Martina und Conny hatten sich auf den ersten Ansturm vorbereitet. Das erste mal verkaufte auch ein Kuchenmann in Weißenborn die leckeren Sachen, Thomas aus Stolzenhain. Vielerlei Abwechslungen waren für Groß und Klein über den gesamten Nachmittag im Angebot. Ein regelrechtes Austoben fand beim Sport- und Kinderspaßmobil statt. Die Heimatfreunde Weißenborn verteilten Zuckerrüben und hatten ein Preisnageln organisiert. Kutschfahrten mit den Reiterhof Gentsch waren ein Volltreffer. Im Kegeltturnier war vor allem der erste Preis, ein gesponsertes Ferkel der Fam. Wiedenbruch, heiß umkämpft. Die beiden Kegelschiedsrichter F. Kötteritzsch und H. Richter hatten aber bis zum Schluss das Turnier voll im Griff. Der Dorfkrug Weißenborn hatte ein breites Angebot von Grillspezialitäten im Angebot. Für alles Flüssige waren die Maibaumburschen mit all ihren fleißigen Helfern verantwortlich. Die Disco VIVA la musica sorgte mit tollen Rhythmen für eine ausgelas-

sene Stimmung. Der Tradition gemäß pünktlich 18.00 Uhr marschierten die Schalmeien Weißenborn, die Tanzgruppe der Sekundarschule Droyßig und die Maibaumburschen Weißenborn, mit allen ihren verschiedenen Richtstangen auf den Schultern und unter den Klängen der Schalmeien, auf den Festplatz. Unsere Chefmoderatorin Julia Barth begrüßte alle Besucher und Gäste aufs herzlichste und das Spektakel konnte beginnen. Julia moderierte wieder ganz toll die Tänzerinnen, die Schalmeien und die Maibaumburschen durch ein 70 minütiges Programm. Ebenso eine Tradition in Weißenborn ist die Baumversteigerung und weiteres Birkenholz was zusammen in diesen Jahr 2 Raummeter ausmachte. Der Maibaumbursche M. Wötzel hatte es dieses Mal nicht leicht das Holz an die Frau oder Mann zu bringen. Nach den Zuschlag waren trotzdem alle froh. Das Holz wurde von einen Weißenborner (als Schnäppchen!) ersteigert, das Geld kommt und bleibt in Weißenborn und das Holz bleibt auch in Weißenborn. Nach ca. 70 Minuten Maibaumprogramm wurde mit Trommelwirbel und einen lautstarken Kommando „zu Gleich“ des Setzmeisters U. Baufeld der Baum letztlich in die Senkrechte gestellt. Viel Beifall und ein Ständchen der Schalmeien waren der Lohn von Schwerstarbeit an die Maibaumburschen.

Und da stand er nun, ein kerzengerader 18 Meter hoher

Maibaum, geschmückt mit einer 14 m langen Fichtengirlande und einen bunt geschmückten Fichtenkranz. Sein schneeweißer Stamm und seine hohe schlanke Krone sind die Qualitätsmerkmale unseres diesjährigen Baumes. Und so wird er in all seiner Pracht bis in den Monat September (auch Tradition) die Ortsmitte von Weißenborn schmücken. Nach den Maibaumprogramm wurden die Preise des Kegeltturniers von unserer Julia an den Gewinner und die Platzierten überreicht. Herzlichen Dank an die Sponsoren der Kegelpreise. Ein Fackelumzug und ein Schalmeienkonzert waren der Abschluss des Maibaumprogramms. Die Party war aber noch nicht vorbei. Eine lange Musikknacht mit Lichtershow und Feuerscheinromantik war wieder einmal ein Erlebnis in unserer kleinen Ortschaft Weißenborn. Man fühlt sich offenbar wohl hier beim Maibaumsetzen, die Besucherzahlen lügen nicht!

Nur mit all den fleißigen Helfern und Mitwirkenden, den treuen Sponsoren und der Fleißarbeit der Maibaumburschen das Jahr über, kann man so eine Tradition pflegen. Ganz, ganz herzlichen Dank für alle Hilfe und Unterstützung.

Für Geld und Sachspenden herzlichen Dank an:

Landmaschinen-Pumpen-Service Fa. Penkwitz; Agrar GmbH Co. KG Stolzenhain; Fam. G. Arsand; Fam. M. Wöt-

zel; Fam. K. Wiedenbruch; B&B KFZ Service Kleinhelmsdorf; Dorfkrug Weißenborn

Für Bereitstellung von Grünfläche und Fichtengrün Danke schön an:

Fam. O. Geidel; Fam. F. Kötteritzsch; Herrn T. Teuchert

Für die Finanzierung der Werbung unseres Festes in der Presse Danke schön an:

die Fa. ERGO Generalagentur Friedhelm Franz; Landmaschinen-Pumpen-Service Fa. Penkwitz; Wolfgang Ablass Bau GmbH; Immobilienbüro Elke Kühn Weißenborn; Agrar GmbH & Co. KG Stolzenhain; Gaststätte Dorfkrug; Landwirtschaftsbetrieb Christian Türpich.

Herzlichen Dank an alle Spender der leckeren Kuchen:

Fam. K. Poser, Fam. H. J. Poser, Fam. U. Baufeld, Fam. G. Preißer, Frau S. Kötteritzsch, Fam. K. Wiedenbruch, Fam. T. Kalinowski, Frau T. Augres u. Herr M. Marsico, Fam. E. Herrling, Fam. Th. Herrling, Fam. A. Schlag, Fam. Th. Hilbig, Fam. K. Neumann, Fam. F. Deubel, Fam. K. Schütze (alle Weißenborn), Frau I. Just, Fam. R. Laclek, Fam. T. Enax, Fam. M. Vordank, Fam. W. Stanosek (alle Stolzenhain) Auf ein Wiedersehen am 30. April 2015!!!

*Ihre Maibaumburschen Weißenborn,
die Schalmeien Weißenborn,
die Heimatfreunde Weißenborn,
Dorfkrug Weißenborn*



Ein Tag vor dem 30. April liegt der Baum vorbereitet zum setzen!



Vier Stunden Fleißarbeit - eine 14 Meter Girlande und der Baumkranz -

Blutspende am 06.06.2014 in Droyßig

Am Freitag, dem 6. Juni 2014, findet die nächste Blutspende von 16.00 - 20.00 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig statt. Wir bitten deshalb alle Blutspender recht zahlreich zu erscheinen, vielleicht auch mit Freunden oder neuen Erst-Spendern (bitte Personalausweis mitbringen). Helfen Sie mit Ihrer Blutspende Leben zu retten! Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Heidi Feitsch

Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat mit Beschluss-Nr. 10/2014 in der Sitzung am 13.05.2014 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Gutenborn beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 02.06.2014 - 13.06.2014 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Kraneis
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Angerfest in Lonzig am 27. und 28. Juni 2014

Freitag, 27. Juni 2014

Ab 19:00 Uhr laden wir Sie zu einem geselligen Beisammensein auf dem Festplatz mit Kinderspielen und Disco ein. Gegen 21:00 Uhr gibt es einen Fackelumzug mit den Agatalern und anschließend dem Höhenfeuer. Danach klingt der Abend gemütlich aus.

Samstag, 28. Juni 2014

Ab 14:30 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Anger. Es erwarten Sie viele lustige Spiele für Groß und Klein wie Ponyreiten, Entenrennen, Tombola ohne Niete, Bierglasschieben, Kegeln, Glücksrad und vieles mehr. Zur Kaffeezeit, mit leckerem hausgebackenen Kuchen, spielt die Schalmaienkapelle Aga-

Seligenstädt. Gegen 20:00 Uhr sorgt Erni vom Reudener Karnevalsverein für so manche Lachfalten und danach kann das Tanzbein geschwungen werden. Eine musikalische Überraschung ist auch vorgesehen, verraten wird aber noch nichts.

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt und der Eintritt ist frei.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Heimatverein Lonzig

Der Maikranz schwebt unter der Birkenkrone

Loitzschützer Dreschfestverein pflegt Tradition

Loitzschütz - Eine 16 Meter hohe Birke mit einem Maikranz aus Koniferenzweigen und bunten Bändern schmückt seit dem 3. Mai das Dorfzentrum von Loitzschütz. Der volksfestliche Brauch des Maibaumsetzens wird in dem 90-Einwohner-Ort der Gemeinde Gutenborn seit drei Jahren vom hiesigen Dreschfestverein gepflegt. Der Baum wurde von den Vereinsmitgliedern Fritz Wagner und Hans Burghardt geschlagen und mittels schwerer Technik zum Standort vor der Dorfhütte transportiert. Per Teleskop-Hublader und weiterer Technik der Agrar GmbH Heuckewalde erfolgte die standsichere Aufstellung der Birke durch Verschraubung an einer Halterung und das Anbringen des Kranzes mit Drahtseilen.

Am Maibaumsetzen, das am Samstagnachmittag erfolgte, waren weiter junge Vereinsmitglieder beteiligt. Rund 10 Frauen des Dorfes hatten den Maikranz eine Woche zuvor in Regie von Brigitte Reinhold in geselliger Runde vor der Dorfhütte frisch gebunden. Unter dem Maibaum an der Feuerschale sowie in der Dorfhütte wurde am Samstag dann auch in geselliger Runde gefeiert. Zu abendlicher Stunde saß man gesellig um den wärmenden Kamin in der Hütte, plau-



Per Teleskop-Hublader brachte Fritz Wagner den Maibaum in Position.

derte und diskutierte auch anregt über das nächste, nunmehr 24. Loitzschützer Dreschfest, das vom 19. bis 21. September 2014 stattfindet.

Über 40 Gäste zählte dieser gelungene Dorftreff. Für das leibliche Wohl der Maifeier-Gäste war mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee sowie Steaks und Rostern vom Holzkohlegrill bestens gesorgt. Nadine Walther, Nancy Geitner, Tanja Wagner und Regine Zimmer vom Dreschfestverein hatten den Kuchen gebacken bzw. kümmerten sich mit Stefan Steinmetz als Grillchef und am Imbiss-Stand um das Wohl der Besucher.



Text und Fotos: Dreschfestverein
Der Loitzschützer Maibaum wurde standsicher verschraubt.



Eine Woche vor dem Maibaumsetzen banden die Loitzschützer Frauen in geselliger Runde den Kranz.



Amtlicher Teil

In der Gemeinderatssitzung am 29. April 2014 wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 210/04/2014

Der Gemeinderat beschließt die Zulassung der Bewerber Bürgermeisterwahl

Beschluss-Nr.: 211/04/2014

Befreiungen von Festsetzungen B-Plan „An der Ziegelei“

Mitteilung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 11.06.2014 um 19:00 Uhr im Sportlerheim in Kretzschau statt.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat mit Beschluss-Nr. 209/04/2014 in der Sitzung am 09.04.2014 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kretzschau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst vom 02.06.2014 - 13.06.2014 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Just
amtl. Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Das Gemeindebüro Kretzschau bleibt vom 30.05. - 06.06.2014 wegen Urlaub geschlossen.

Die Bürgermeistersprechstunde findet statt.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit in dringenden Angelegenheiten an unser Büro in Gladitz, Ruf-Nr. 034425 21624 oder an die amtierende Bürgermeisterin Frau Just, Ruf-Nr. 0157 34037760.

Zur Vorinformation

Am Dienstag, 17.06.2014 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Kretzschau, 14.05.2014

A. Just
amt. Bürgermeisterin

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Dorfbegehung im Rahmen des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Gemeinde Kretzschau, OT Döschwitz am 24. April 2014

Die Gemeinde Kretzschau hat sich mit dem Ortsteil Döschwitz zum diesjährigen Wettbewerb des Burgenlandkreises „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet. Am 24. April 2014 waren 10 Mitglieder der Bewertungskommission zu einer Ortsbegehung in Döschwitz.

Die amtierende Bürgermeisterin, Frau Just, begrüßte die Gäste, Vertreter von Vereinen, der Döschwitzer Ortswehr, der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Kirche im Feuerwehrgerätehaus Döschwitz.

Bei einem kleinen Imbiss wurde der Kommission mittels einer Diashow ein erster Eindruck von unserem Dorf und seinen Einwohnern vermittelt. Herr Osang, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde, führte dann gemeinsam mit den zahlreichen Döschwitzern die Kommission durch unser Dorf. In zwanglosen Gesprächen wurde von den vielfältigen Aktivitäten in unserem Dorf berichtet.

Die Kommission zeigte sich davon begeistert, was an privaten und kommunalen Baumaßnahmen in unserem klei-

nen Dorf geschaffen wurde.

Die Kirche und das Kriegerdenkmal wurden besichtigt, Sportplatz, Sportlerheim und Kegelbahn wurden ebenfalls von der Kommission in Augenschein genommen.

Den Abschluss des Rundganges bildete der Besuch im Weingut des Döschwitzer Winzers Marcel Schulze.

Dieser gewährte einen Einblick in seine Arbeit und lud zu einer kleinen Weinverkostung ein.

Herr Böhm, Leiter des Wirtschaftsamt des Landkreises und Vorsitzender der Kommission, bedankte sich für die Vorstellung unseres Dorfes, lobte die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten und lud zu der Veranstaltung „25 Jahre Burgenlandkreis“ am 25. Juni 2014 nach Naumburg ein.

Hier werden auch die Sieger des Kreiswettbewerbes bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Anemone Just
amt. Bürgermeisterin
Annegret Fredrich
Gemeindeassistentin

Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 43

Der Gasthof Hollsteitz (V)

Besitzgeschichte, Vorkommnisse und Erinnerungen

Am **6. Oktober 1933** übernahmen **Hugo und Elsa Große, geb. Brück**, den Gasthof Hollsteitz. Sie waren zuvor u. a. als Wirtsleute in Markröhlitz bei Weißenfels tätig. In Hollsteitz haben sie sich recht bald eingelebt und hielten ihrer neuen Wahlheimat über 25 Jahre die Treue.

Zur Familie gehörten auch die beiden Töchter **Rosa** und **Gerda**. Rosa war schon nicht mehr schulpflichtig, während Gerda in Hollsteitz noch die Schule besuchen musste.

Der Gasthof war nach den Vorleistungen von Ernst Hempel in einem recht guten Zustand, so dass zunächst bis zum Beginn des 2. Weltkrieges erfolgreich gewirtschaftet werden konnte und keine größeren Investitionen erforderlich waren. Auch der Saalbetrieb und die Vereine trugen zu einem recht ordentlichen Ergebnis bei. Die Gäste kamen weiterhin in großer Zahl aus den nördlich bis östlich von Hollsteitz liegenden Orten. Natürlich gab es bei der Vielzahl der Veranstaltungen auch immer wieder Vorkommnisse wie zuvor in der langjährigen Geschichte des Gasthofes, bei denen die Polizei eingreifen musste. So konnte man im Weißenfelser Tageblatt von 1938 lesen:

Ein Bierglas kam geflogen

* **Hollsteitz.** Als am Abend des 3. Juli ds. Js. in **Hollsteitz** ein Tanzvergnügen stattfand, kam es in vorgerückter Stunde zwischen **Gladitzer** und **Ludenauer** Burischen zu Streitigkeiten. Plötzlich erhielt der Arbeiter **K.** aus **Ludena** ein Bierglas an den Kopf geworfen, so daß eine stark blutende Verletzung entstand. Bei dem Verlassen des Saales wurde der Verletzte auch noch mehrfach ins Gesicht geschlagen, so daß er zu Boden fiel. Als Täter wurde der **Sch.** aus **Gladitz** angesehen und wegen gefährlicher Körperverletzung zur Anzeige gebracht. Vor dem Amtsgericht konnte ihm der Wurf mit dem Bierglas nicht nachgewiesen werden, so daß wegen der Schläge nur eine Befragung wegen einfacher Körperverletzung erfolgte. Das Urteil lautete auf 75 Mark Geldstrafe, hilfsweise 25 Tage Gefängnis.

Mit Beginn des 2. Weltkrieges verdunkelte sich der Himmel auch über der Gastronomie. Da gab es, z.B. zunehmende Auflagen für die Beschaffung bzw. Zuteilung von Speisen, Getränken und Heizmaterial. Bereits im September 1939 mussten auch in den Gaststätten bei Einnahme von Fleischgerichten Abschnitte der Reichfleischkarte abgegeben werden, und der Stammwürzegehalt des Bieres wurde von 12 auf 9 % gesenkt. Es bestand Verdunkelungszwang, und Stromsperrungen waren an der Tagesordnung. Schließlich wurde auch die Durchführung von Tanzveranstaltungen verboten.

All diese Erschwernisse führten dazu, dass die zweite Hollsteitzer Gaststätte („Restauration zur Erholung“) bereits 1940 schließen musste. Dieser Umstand „bescherte“ natürlich den Wirtsleuten Große noch einmal einen spürbaren Kundschafszuwachs. Außerdem nutzen sie alle denkbaren Möglichkeiten, den Gaststättenbetrieb aufrecht zu erhalten. Dabei half ihnen nicht zuletzt auch die kleine Landwirtschaft, die sie nebenbei betrieben. Auch Tiere wurden gehalten, und mit Tropfbier und Küchenabfällen konnte allemal ein Schwein gefüttert werden. Fünfzig Meter vom Gasthof entfernt lag am Lagnitzer Weg ein Hof- und Gartengrundstück, das ebenfalls zur Schenke gehörte (heute: *Sachse/Herrling, Lagnitzer Weg 5*). Es war lediglich mit einer kleinen Scheune und Kleinställen bebaut. „Großens“ bauten hier Obst, Gemüse und Beeren für die Gaststätte an und hielten hier auch ihre Tiere. Eines der seltenen Fotos der Familie Große zeigt Mutter Elsa Große im Scheunengarten mit ihrem Enkel beim Hühnerfüttern (Bild 2).



Der Krieg wurde glimpflich überstanden, und 1945 begann man mit einfachsten Mitteln, den Gaststättenbetrieb wieder zu intensivieren. Eine große Stütze waren dabei die **Skater**, die **Kegler** und auch die **Feuerwehr**, über die ich gegebenenfalls einmal gesondert berichten werde. In der Gaststätte half **Tochter Rosa** täglich mit und übernahm Schritt für Schritt die Verantwortung für einzelne Bereiche.

Schwester Gerda hatte inzwischen den Betriebsmaler **Herbert Schlauch** geheiratet und war nach **Zeitz** verzogen. Immer wenn es aber bei Feierlichkeiten und Tanzveranstaltungen besonders viel zu tun gab, kamen beide Schlauchs (Bild 3) nach Hollsteitz und halfen in der Küche oder beim Ausschank. Besonders gut lief das Saalgeschäft wieder an. Die Menschen wollten nach dem Kriege



endlich wieder miteinander reden, tanzen und feiern. Die bereits erwähnte Ausgestaltung des Saales mit südländischen Wandmalereien verlieh dem Saal gerade in dieser Zeit das gewünschte Flair. Wenn da die Kapelle die „Caprifischer“ spielte, dann wanderten die Blicke zu den Bildern und die Herzen zu südländischen Stränden und Berghütten.

Eine der ersten Kapellen die nach dem Krieg in Hollsteitz aufspielte, nannte sich „**M u R**“ (Melodie und Rhythmus). Es ist ein Glücksfall, dass damals das folgende Foto gemacht wurde (Bild 4).



Sängerin war die Hollsteitzerin **Dina Fredrich**, eine Schwester des späteren Busfahrers **Manfred Fredrich**. Die Männer stammen aus **Trebnitz** und **Oberschwödtitz**. Und jetzt passen Sie auf: der Zweite von rechts (Gitarre) ist **Heinz Werner aus Gladitz**, ein gebürtiger **Trebnitzer**. Heinz hat ein Leben lang (*neben seiner Arbeit beim KONSUM*) musiziert und zur Freude aller das „**Heinz-Werner-Gesangsseptett**“ geründet und geleitet. Im Januar beging er seinen 85. Geburtstag. Wir übermitteln ihm noch nachträglich unsere besten Wünsche für Gesundheit wie auch weiterhin Freude an seiner Heimorgel, die er noch immer spielt. *Übrigens: rechts im Bild sehen Sie das elektrische Klavier aus Folge 42, diesmal auf der Bühne.*

Quellen: *Weißenf. Tageblatt 14.12.1938 u. Archiv Kühnberg; Bild 4: Dina Burmester, geb. Fredrich, Hamburg*

Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Maibaumsetzen in Kretzschau

Der Ortsverein und die freiwillige Feuerwehr Kretzschau führten auch in diesem Jahr gemeinsam das Maibaumsetzen durch. Am 30. April war es dann so weit. Bei frühlingshaftem Wetter, stimmungsvoller Musik und guter Verpflegung nutzten viele Kretzschauer diesen Tag zum gemeinsamen Feiern. Die Kinder des Kretzschauer Hortes und des Kindergartens hatten den Baum festlich geschmückt. Auch die Heimatstube war geöffnet und vermittelte allen interessierten Gästen Einblicke in die Historie unseres Ortes.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die in ehrenamtlicher Tätigkeit dieses schöne Fest gestalteten.

E. Tympel

Gesang in den Frühling

Am 25.04.2014 fand zum vierten Mal der Gesang in den Frühling und zum dritten Mal auf dem Saal in Kretzschau statt.

Ab 15.00 Uhr konnten die zahlreichen Gäste Kaffee und Kuchen genießen und beim lockeren Schwätzchen die aktuellen Neuigkeiten mit den Tischnachbarn austauschen. Ab 15.30 Uhr spielte das gemischte Orchester der Musikschule Klangkiste unter Leitung von Herrn Beck verschiedene Weisen aus aller Welt und lud auch zum Mitsingen ein. Erst nach einer Zugabe wurden die Schülerinnen und Schüler vom Publikum entlassen.

Nach einer kurzen Pause ging es 15.45 Uhr mit einem weiteren Highlight weiter: Das Jazzquartett der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt unter Leitung von Uwe Stein und mit

der Solistin Doreen Günther übernahm die Bühne und gab ein Benefizkonzert. Es wurden viele Stücke gespielt, die zum Schnipsen, Schunkeln und letztendlich sogar zum Tanzen animierten.

Bei Wein und Bier verging den Gästen, die nicht nur aus Kretzschau und den umliegenden Orten, sondern auch aus Droyßig, Zeitz oder Meineweh kamen, die Zeit wie im Flug und so durften auch diese Musiker erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen. Die Gäste spendeten insgesamt 145,00 EUR, die entsprechend dem Stiftungszweck für ein Spielgerät verwendet werden.

Vielen Dank an alle Gäste, Spender und Helfer: Wir freuen uns schon auf den 5. Gesang in den Frühling.
*Stiftung Heimat Grana
Der Vorstand*



Kirchsteitzer Glockenguss in Lauchhammer



Bereits seit 2012 plant die Kirchgemeinde die Anschaffung einer 2. Glocke für die Kirchsteitzer Kirche. Nach umfangreichen Arbeiten zur Realisierung dieses Vorhabens war es dann so weit: Der Glockenguss erfolgte am 25.04.2014 in der Glockengießerei Lauchhammer.

Dazu machten sich Mitglieder unserer Kirchgemeinde, interessierte Bürger aus unserer Gemeinde und aus Zeitz auf den Weg, um diesem einmaligen Ereignis beizuwohnen.

Treffpunkt war die Ortsmitte von Kirchsteitz. Hier ging die Fahrt mit dem Bus bereits um 6:15 Uhr los, da vor dem eigentlichen Guss der Glocke noch ein Museumsbesuch in der Kunstgießerei sowie Mittagessen im Bürgerhaus Lauchhammer geplant waren. Zu Beginn unserer Fahrt informierte Frau Annerose Körner über den bisherigen Werdegang - von Entstehung der Idee, über Beschaffung der finanziellen Mittel bis zum Aussehen sowie Guss unserer Glocke. Nach einem schmackhaften Frühstück bei herrlichem Sonnenschein auf einem Rastplatz bei Dresden

trafen wir pünktlich gegen 10:00 Uhr in Lauchhammer ein. Im Museum der Kunstgießerei erfuhren wir während einer Führung viel über die Geschichte der Gießerei und zum anschließenden Mittagessen im Bürgerhaus wurden wir bereits erwartet.

Gut gestärkt machten wir uns nun auf den Weg in die Gießerei zum Glockenguss.

Bei unserem Eintreffen wurde bereits die Glockenbronze für den Guss vorbereitet. Genauer gesagt, sie wurde erhitzt auf 1.100 Grad Celsius. Während einer Andacht in der Halle, in der unsere Glocke bereits „festgemauert in der Erden steht die Form, aus Lehm gebrannt ...“ (Lied von der Glocke, Fr. Schiller) vorzufinden war, beteten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer, Herrn Christoph Roßdeutscher für das Gelingen der Glocke.

Fast zeitgleich brachten die Gießer die glühenden Behälter mit der Bronze in die Halle. Ein sehr feierlicher Moment. Unmittelbar vor dem Guss wird gesprochen:

„In Gottes Namen, wir gießen“ - und das glühende Metall fließt in die Form.



Nun liegt das Gelingen in Gottes Hand.

Nach dem Guss erklärten uns Mitarbeiter der Gießerei nochmals die Entstehung einer Glocke und wir fühlten uns mit unserer Glocke dort gut aufgehoben, denn das Ergebnis selbst wird erst nach 4 Tagen sichtbar. Dann erst wird sie ausgegraben, gereinigt und der Klang geprüft.

Der letzte Höhepunkt unserer Fahrt war ein gemeinsames Kaffeetrinken in Pappendorf bei Döbeln. Die dortige Kirchengemeinde bereitete für uns im

Gemeindehaus eine schöne Kaffeetafel vor. Während einer anschließenden Kirchenbesichtigung erfuhren wir viel über das dortige Gemeindeleben.

Gegen 18:30 Uhr kamen wir Wohlbehalten wieder in Kirchsteitz an.

Ein herzlichen Dank für den erlebnisreichen Tag gilt der Organisatorin der Fahrt Frau Annerose Körner und unserem Busfahrer Herr Martin von City Tours, der uns wieder sicher nach Hause brachte.

Sabine Geidel

Pfingstfest 2014

der Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz e. V.

Samstag, 31. Mai Kegelbahn Döschwitz
ab 9.00 Uhr Kegeln der Frauen und Männer, Aktive- und Freizeitkegler der SG Döschwitz um den Pokal der „Tollen Knolle“

Samstag, 7. Juni Traditionelles Maiensetzen
ab 9.00 Uhr in den OT Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz und Kirchsteitz
ab 14.00 Uhr Sportplatz Döschwitz
Nordic-Walker-Lauf für alle, die Lust haben

ab 14.30 Uhr „Allianz-Pfingstcup“, Holger Stauch u. a. U11 Fußballspiel, RB-Leipzig - Motor Zeitz

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 16.00 Uhr 3. Döschwitzer Spaßolympiade
Sportlicher Vergleich mehrerer Mannschaften bei lustigen Wettkämpfen

ab 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Musik, Lagerfeuer und gegen 22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 8. Juni Sportplatz Döschwitz
ab 12.00 Uhr Traditionelles Ortsturnier im Fußball um den „Pokal der amt. Bürgermeisterin“

am Nachmittag Kaffee, Kuchen, Tombola, Preisgeln, Hüpfburg und Kinderschminken

20.00 Uhr Unterhaltungsmusik-Droyßiger Schalmeyenplayers e. V.
Disco im Festzelt mit „The newmaschine“

Montag, 9. Juni Sportplatz Döschwitz
ab 9.30 Uhr „Kehr aus“

An allen Tagen ist reichlich für Essen und Getränke gesorgt!
„Sport Frei“ und viel Spaß.

Schnaudertal



Amtlicher Teil

Die Gemeinde Schnaudertal verkauft

in 06712 Schnaudertal, OT Kleinpörthen
Kleinpörthener Dorfstraße 31
ein noch zu vermessendes Mietgrundstück
Kaufpreis: 60.000 EUR zzgl. Vermessungskosten
Grundstücksgröße nach erfolgter Vermessung: ca. 950 qm
Nutzfläche: ca. 181 qm/3 Wohneinheiten
Baujahr: ca. 1920/Sanierung 1994



Interessenten melden sich bitte in der
Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst,
Liegenschaften

Tel.: 034425 414-36

E-Mail: info@vgem-dzf.de

oder in der Gemeinde Schnaudertal

Tel.: 034423 21274 dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen am 7. und 8. Juni 2014



Sonnabend, 7. Juni 2014

20.00 Uhr Tanz und Disco mit DJ ,E.T.‘

Sonntag, 8. Juni 2014

ab 13.30 Uhr Kinderfest auf der Festwiese mit Bogen- und Scheibenschießen, Vihschätzen, Galgenkegeln, Glücksrad, Zuckerwatte

15.00 Uhr Kindervorstellung im eigenen Zelt

Es lädt herzlich ein

der Schnauderblitz Hohenkirchen e. V.

Wetterzeube



Amtlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat in der Sitzung am 28.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 12/2014

Beschaffung eines McCONNEL Auslegermähers Modell PA 5155

Beschluss-Nr. 13/2014

Vergabe von Bauleistungen zur Mitverlegung von Energiekabel und Setzen von Fundamentrohren in der OL Breitenbach in den Bereichen Am Heckenborn, Mittelstraße und Forststraße im Zuge der Verkabelung durch die envia Netzservice GmbH

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

**VEREINSFEST
SV WETTERZEUBE**

**28. JUNI 2014 - AB 9 UHR
SPORTPLATZ WETTERZEUBE**

**DORFTURNIER • SCHALMEIENKAPELLE
VOLLEYBALLTURNIER • JUGENDFUSSBALLTURNIER**

www.sv-wetterzeube.de

Der SV Wetterzeube feiert 112 Jahre Vereinsbestehen. Nach den verheerenden Folgen des Hochwassers aus dem letzten Jahr sind wir froh und stolz, dass wir in diesem Jahr wie-

der ein Vereinsfest austragen können. Wir laden Sie daher alle ganz herzlich ein, am 28. Juni 2014 ab 9.00 Uhr auf dem Sportplatz in Wetterzeube die sportlichen Turniere zu verfolgen.

Es wird in diesem Jahr wieder ein Dorfturnier geben, bei dem die umliegenden Ortschaften eine Fußballmannschaft stellen und mit mindestens einer Frau und einem Kind pro Team um den Pokal spielen. Dabei steht ganz klar der Spaß im Vordergrund. Weiterhin wird es ein Jugendfußball- und ein Volleyballturnier geben.

Am Nachmittag wird die Schalmeienkapelle von Wetterzeube für gewohnt mitreißende, musikalische Unterhaltung sorgen, bevor wir unser Jubiläum am Abend in stimmungsvoller Atmosphäre so richtig feiern wollen.

Dirk Jacob

Präsident SV Wetterzeube

Am 14. und 15.06.2014

Fußballwochenende auf dem Sportplatz in Breitenbach

Traditionell veranstaltet die VSG Breitenbach alljährlich das „Alte Herrenturnier“.

Es findet am Samstag, dem **14.06.2014, ab 14.00 Uhr** statt. Dazu werden neben Breitenbach u. a. Mannschaften aus Berlin, Zeitz und Muschwitz antreten, um den Pokal zu gewinnen. Zum anderen möchten auch die Nachwuchskicker der „E-Jugend“ des Vereines ihr Können unter Beweis stellen.

Sie kämpfen am Sonntag, dem **15.06.2014, ab 10.00 Uhr** um ein gutes Abschneiden in einem Turnier auf dem Breitenbacher Sportplatz.

Wir laden die Einwohner von Breitenbach sowie sportinteressierte Bürger aus der Umgebung sehr herzlich zu diesem Wochenende ein.

Für leckere Speisen und Getränke ist umfangreich gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

gez.

Vorstand der VSG Breitenbach

Pfingstbaumsetzen

7. Juni 2014

Wetterzeube

Programmablauf

14.00 Uhr	Öffnung des Festplatzes – Eintritt 1,- €
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle
15.00 Uhr	Treffpunkt Schalmeienkapelle mit FFW und Pfingstbaum
16.00 – 17.00 Uhr	Setzen des Baumes durch Mitglieder der Feuerwehr Wetterzeube dazu spielt die Schalmeienkapelle Wetterzeube
ab 19.00 Uhr	Tanz im Festzelt – Eintritt frei –

Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist gesorgt!!!





Indianerfest in Breitenbach
in diesem Jahr
am 5. Juli 2014
auf dem Waldspielplatz Forststraße



Die Mitglieder vom Feuerwehr & Traditionsverein
Breitenbach e. V. laden herzlich ein.
www.ftv-breitenbach.de

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden
gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit.

Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Frau Gerda Becker am 02.06. zum 93. Geburtstag
Frau Johanna Finke am 06.06. zum 81. Geburtstag
Herr Hans-Dieter Voigt am 15.06. zum 70. Geburtstag
Frau Erika Köhler am 25.06. zum 89. Geburtstag

OT Droßdorf

Frau Edeltraud Hoffmann am 30.05. zum 82. Geburtstag

OT Golben

Frau Edelgard Stehfest am 16.06. zum 80. Geburtstag

OT Großosida

Herr Jürgen Zeller am 07.06. zum 75. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Hedwig Fischer am 04.06. zum 90. Geburtstag
Frau Siegrun Hartmann am 05.06. zum 74. Geburtstag
Frau Brunhild Schmidt am 16.06. zum 75. Geburtstag
Frau Käthe Naundorf am 18.06. zum 87. Geburtstag
Frau Hiltrud Rühling am 25.06. zum 76. Geburtstag

OT Loitzschütz

Herr Jürgen Hemmann am 14.06. zum 70. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Hans Rau am 15.06. zum 72. Geburtstag

OT Ossig

Frau Ursel Helbig am 03.06. zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Hoffmann am 05.06. zum 87. Geburtstag

OT Rippicha

Herr Gerhard Ulle am 02.06. zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Burkhardt am 04.06. zum 89. Geburtstag

OT Schellbach

Frau Renate Hollnack am 04.06. zum 73. Geburtstag
Herr Siegfried Kurz am 12.06. zum 71. Geburtstag
Frau Anita Tauber am 22.06. zum 77. Geburtstag
Frau Uta Reis am 26.06. zum 70. Geburtstag

OT Zetzsdorf

Frau Regina Wels am 02.06. zum 72. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Frau Margot Elle am 31.05. zum 70. Geburtstag
Herr Otto Suttner am 05.06. zum 94. Geburtstag
Herr Manfred Worms am 06.06. zum 79. Geburtstag

Frau Helga Meinhardt am 09.06. zum 80. Geburtstag
Frau Regina Stolze am 10.06. zum 84. Geburtstag
Herr Gerd Tretbar am 11.06. zum 70. Geburtstag
Frau Irene Ehrlich am 13.06. zum 83. Geburtstag
Frau Brunhilde Stauch am 13.06. zum 75. Geburtstag
Frau Erna Fischer am 15.06. zum 89. Geburtstag
Herr Hans-Günter Krause am 15.06. zum 78. Geburtstag
Frau Ingeburg Kelz am 16.06. zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Zorn am 16.06. zum 85. Geburtstag
Herr Günter Elze am 17.06. zum 84. Geburtstag
Frau Eva Storm am 20.06. zum 83. Geburtstag
Frau Ingeburg Gleich am 24.06. zum 71. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Dieter Schumann am 07.06. zum 73. Geburtstag
Frau Lizzi Knöttig am 12.06. zum 78. Geburtstag
Herr Klaus Bergmann am 17.06. zum 73. Geburtstag
Frau Hanni Gräfe am 21.06. zum 89. Geburtstag
Herr Peter Klein am 24.06. zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Müller am 26.06. zum 74. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Hildebrand Beer am 08.06. zum 80. Geburtstag
Herr Otto Berk am 13.06. zum 79. Geburtstag
Frau Walburg Rothe am 15.06. zum 87. Geburtstag
Herr Edgar Gottschling am 19.06. zum 84. Geburtstag

OT Grana

Frau Rosemarie Schmid am 06.06. zum 81. Geburtstag
Frau Liane Heyne am 12.06. zum 71. Geburtstag
Frau Magda Wagenbreth am 22.06. zum 73. Geburtstag

OT Hollsteitz

Herr Franz Schmelzer am 01.06. zum 85. Geburtstag
Herr Ulrich Böhme am 07.06. zum 72. Geburtstag
Herr Werner Döring am 08.06. zum 82. Geburtstag
Herr Alfred Schulz am 13.06. zum 71. Geburtstag
Frau Margot Tonak am 23.06. zum 84. Geburtstag

OT Kleinosida

Herr Helmut Böttcher am 18.06. zum 79. Geburtstag

OT Mannsdorf

Frau Barbara Klöppel am 31.05. zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Podßuweit am 01.06. zum 86. Geburtstag
Frau Käte Gerhardt am 22.06. zum 83. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Monika Seidler am 11.06. zum 73. Geburtstag
Frau Lydia Witte am 14.06. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Bröckkau

Herr Klaus Diezmann am 16.06. zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Seyfarth am 18.06. zum 77. Geburtstag

OT Dragsdorf

Herr Eduard Kothe am 08.06. zum 76. Geburtstag

OT Großpörthen

Frau Erika Böttger am 05.06. zum 85. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herr Horst Sabl am 18.06. zum 76. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Herr Paul Fritzsche am 19.06. zum 73. Geburtstag

OT Nedissen

Frau Susanne Mieth am 12.06. zum 95. Geburtstag
Frau Haidemarie Philipp am 26.06. zum 71. Geburtstag

OT Wittendorf

Frau Annelies Rehnert am 07.06. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

OT Wetterzeube

Frau Brigitte Rosenberg am 01.06. zum 86. Geburtstag
Frau Waltraud Schmeißer am 04.06. zum 75. Geburtstag
Frau Renate Fröhlich am 05.06. zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Schmeißer am 10.06. zum 78. Geburtstag
Herr Felix Schmeißer am 12.06. zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Fischer am 15.06. zum 93. Geburtstag
Frau Lieselotte Höfner am 16.06. zum 85. Geburtstag

OT Breitenbach

Herr Werner Rohland am 31.05. zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Schumann am 16.06. zum 72. Geburtstag

OT Goßra

Frau Sonja Ludwig am 11.06. zum 82. Geburtstag
Frau Rita Schmalz am 13.06. zum 70. Geburtstag
Herr Günter Schmalz am 20.06. zum 75. Geburtstag

OT Haynsburg

Herr Franz Klein am 15.06. zum 83. Geburtstag
Frau Margot Wrobel am 23.06. zum 81. Geburtstag
Herr Friedrich Labann am 24.06. zum 75. Geburtstag

OT Katersdobersdorf

Herr Herbert Döring am 07.06. zum 70. Geburtstag

OT Raba

Herr Günter Graul am 06.06. zum 79. Geburtstag
Herr Günter Eberlein am 26.06. zum 79. Geburtstag

OT Sautzschen

Herr Manfred Rothe am 11.06. zum 80. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Elfriede Rosenberg am 20.06. zum 80. Geburtstag

OT Schlottweh

Herr Gerhard Seidler am 08.06. zum 80. Geburtstag

OT Trebnitz

Frau Hilda Seifert am 31.05. zum 92. Geburtstag